

punkt 3



Foto: Pat&Patriktion

Dieser Zug kann mehr – Pilotprojekt Digital im Regio

In zwei Testzügen der Linien RE3 und RE5 erprobt DB Regio Nordost gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sowie den Ländern Berlin und Brandenburg innovative Fahrzeugtechnik. ❦ Seite 4



Gratix/DB

Zehn Tage Sperrung zwischen Ostkreuz und Frankfurter Allee

Arbeiten für die Stromversorgung machen es erforderlich, dass vom 2. bis 12 Juni keine S-Bahn-Züge zwischen Ostkreuz und Frankfurter Allee fahren. Es gibt zahlreiche Umfahrungsmöglichkeiten. ❦ Seite 13

→punkt3.de



Foto: Uhlmann

IGA-Tickets bei der S-Bahn erhältlich

Hoch hinaus mit der Seilbahn

Es grünt und blüht auf der Internationalen Gartenausstellung Berlin (IGA). Einen wunderbaren Ausblick auf das rund 100 Hektar große Gelände bietet den Besuchern Berlins einzige Kabinenseilbahn. Eine Haltestelle befindet sich direkt am IGA-Haupteingang „Kienbergpark“. Schwebend geht es in knapp

30 Metern Höhe zum Aussichtsbauwerk „Wolkenhain“ und zum Café „Wolke Sieben“. Weitere IGA-Höhepunkte sind die Natur-Bobbahn, Berlins größter Wasserspielplatz sowie all die Blumen und Pflanzen in ihrer ganzen Pracht. IGA-Tickets gibt es bei der S-Bahn Berlin.

❦ Seiten 8/9

Bahn-Lektüre

Nackt, frei und nur von Früchten lebend

S-Bahn-Fahrer Martin Koch in das Buch geschaut

Schon einmal etwas vom Kokovorismus gehört? Von einer Lebensanschauung, in deren Zentrum die Verehrung der Kokosnuss steht? Es gab den Begründer dieser „Glaubensrichtung“ wirklich: August Engelhardt, der Anfang des 20. Jahrhunderts nach Deutsch-Neuguinea auswanderte, um nackt, frei und nur von Früchten lebend, Frieden zu finden. Doch Malaria und Mangelernährung machten dem Fantasten den Garaus. Obwohl Sport- und Spanischstudent Martin Koch kein großer Leser ist, den vom Engelhardt'schen Leben inspirierten Roman „Imperium“ hat er fast durch. „Die Mutter meiner Freundin hat ihn mir geschenkt. Die kleine Ausgabe ist für S-Bahn-Fahrten ideal“, so Koch, der täglich mit den Zügen unterwegs ist. Ihm gefällt die abgedrehte Story und über deutschen Kolonialismus lerne man auch noch etwas. | Claudia Braun



Foto: André Groth

Christian Kracht: „Imperium“
Verlag: Fischer Taschenbuch
256 Seiten
ISBN-13: 978-3596185351

Emmy – Italienflair mit gutem Gewissen



Foto: Emmy Sharing/Martin Becker

Moderne und nachhaltige Mobilität ist eine Frage der Mischung: Wer ÖPNV und Sharing-Angebote nutzt, kann sich frei entscheiden und hat für jede Gelegenheit das richtige Verkehrsmittel. Mit der S-Bahn zur Arbeit pendeln, mit dem Rad zum Sport fahren, mit dem Bus zur Party und für den Ausflug zum See auf den Elektroroller steigen und sich den Wind um die Nase wehen lassen. Genau in diesem Mobilitätsmix sieht auch die Deutsche Bahn die Zukunft. Deshalb erhielten die emmy-Gründer Starthilfe im Rahmen des Start-up-Förderprogramms DB Accelerator. Das 2015 gegründete und im EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg beheimatete Start-up bietet

Deutschlands erstes Sharing-Angebot für Elektroroller an, seit 2017 mit 350 Rollern im Verleih-Service und bereits rund 15 000 Kunden in Berlin. Die innerhalb des Berliner S-Bahnringes verteilten, nicht an Abstellstationen gebundenen Scooter werden über die emmy-App lokalisiert, gefunden und angemietet. Für 19 Cent die Minute und maximal 24 Euro am Tag gibt es den emissionsfreien Fahrspaß. Bei einer Sommeraktion bis 25. Juni 2017 können sich Interessierte gratis anmelden und erhalten 25 Freiminuten obendrauf. Laufende Gebühren gibt es nicht.

INFO

→emmy-sharing.de

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket ¹

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt ²

Besucheranschrift
 Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz ³
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße ³
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen ³
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof ⁴
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg ⁵
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof ³
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof ⁶
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau ⁷
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

Stand: 30. Mai 2017

¹ am 5.6. 7-21 Uhr erreichbar | ² am 5.6. geschlossen | ³ am 5.6. 9-18.30 Uhr geöffnet | ⁴ am 5.6. 8-22 Uhr geöffnet | ⁵ am 5.6. 8.30-17 Uhr geöffnet | ⁶ am 5.6. 8-17 Uhr geöffnet | ⁷ am 5.6. 8.30-18 Uhr geöffnet

Sauberkeit



Foto: DB/Jürgen Brefort

Frühjahrsputz für Züge von DB Regio

Es ist Zeit für den Frühjahrsputz bei DB Regio. Die Züge werden regelmäßig alle ein bis zwei Wochen in der Waschanlage gereinigt, bei stabil warmen Temperaturen entfalten die Reinigungsmittel ihre volle Wirkung, der Dreck kommt richtig runter und die Züge strahlen wieder.

Seite 6

Mobilitätstraining



Foto: Santiago Engelhardt

Mit Rollator und Rollstuhl sicher unterwegs

Der Rollstuhlfahrer und Handbike-Fan Mario Plotka (Foto) war einer der Teilnehmer des Mobilitätstrainings, zu dem die S-Bahn Berlin eingeladen hatte. Mitarbeiter zeigten, dass man mit Rollator, Rollstuhl oder Sehbehinderung sicher unterwegs sein kann und beantworteten Fragen.

Seite 5

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Wegen Ausfall des Haltes in Rummelsburg (S 3) fahren zwischen Ostkreuz und Rummelsburg Busse.

Ersatzverkehr mit Bussen besteht auch von 2.6. bis 12.6. zwischen Ostkreuz und Storkower Straße (S 41, S 42, S 8, S 85, S 9) sowie vom 14.6. bis 19.6. zwischen Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld und Baumschulenweg (S 45, S 46, S 47, S 8, S 85, S 9).

Von 12.6. bis 26.6. fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Strausberg Nord und Strausberg (S 5).

Seiten 14 bis 16

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Stadtinformation Prenzlau

Per Schiff nach Prenzlau und mehr Ausflugsideen

Per Schiff vom Oberucker- zum Unteruckersee, dabei die Natur erleben und das kleine Städtchen Prenzlau erkunden: Das bietet eine geführte RegioTOUR mit der Bahn am 20. Juli. Geeignet ist der Ausflug sowohl für Paare als auch Singles.

Seiten 22/23

Ihr S-Bahn (+)



Foto: David Ausserhofer

Wissenschaft bringt Besucher zum Staunen

Zur Langen Nacht der Wissenschaften öffnen am 24. Juni von 17 bis 24 Uhr wissenschaftliche Einrichtungen ihre Türen. In Berlin und auf dem Potsdamer Telegrafenberg bringen sie die Besucher zum Staunen, wie an der Freien Universität (Foto).

Seite 20

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Fax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Göttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 22. Juni 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Komfortabler Zustieg und Unterhaltung im Zug

Pilotprojekt „Digital im Regio“ startet: Zwei Züge auf der RE 3 und RE 5 erhalten Außenmonitore mit Platzauslastung sowie kostenfreies WLAN. Die App „Digital im Regio“ bietet unter anderem ein Entertainment-Portal.

 Komfort, Information und Spaß während der Fahrt – das Pilotprojekt „Digital im Regio“ hebt Reisen im Nahverkehr auf ein neues Level. DB Regio Nordost erprobt gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie den Ländern Berlin und Brandenburg innovative Fahrzeugtechnik. Ab Juni sind jeweils zwei Testzüge der Langläufer-Linien RE 3 (Lutherstadt-Wittenberg – Stralsund/Schwedt) und RE 5 (Wünsdorf-Waldstadt – Rostock/Stralsund) mit neuen Service-Angeboten ausgestattet.

Hier ist noch Platz – bitte Einsteigen

Schon vor dem Einsteigen wissen, in welchem Wagen die Chance auf einen freien Platz am größten ist. „Digital im Regio“ macht es möglich: Die Ergebnisse der automatischen Fahrgast- und Fahrradzählung an Außen- und Zwischentüren werden auf Außenmonitoren an den Zügen angezeigt. So lässt sich die Platzauslastung der Wagen ähnlich einer Akkuanzeige auf den ersten Blick erfassen. Vier Balken bedeuten, der Wagen ist schon voll, zwei Balken, der Wagen ist zur Hälfte gefüllt, ein oder kein Balken signalisieren, wer hier einsteigt, findet



Treppenaufkleber machen auf den neuen Service aufmerksam.



Den Testzug erkennen Fahrgäste an der Beschriftung.

schnell einen Sitzplatz. Wenn der Zug einfährt und vor der eigenen Nase ein voller Wagen hält, hat der Fahrgast also einen Anhaltspunkt, in Richtung welcher Tür er sich am besten bewegen sollte. Das funktioniert besonders mit Gepäck und Rädern besser auf dem Bahnsteig, als erst einmal einzusteigen und dann auf der Suche nach einem freien Platz durch den vollbesetzten Zug zu laufen.

WLAN, Spiele und Nachrichten

Im schnell gefundenen Sitz lässt es sich dann entspannt zurücklehnen und die Reisezeit genießen oder für einen Check der Nachrichtenlage oder der E-Mails nutzen. Den Fahrgästen steht kostenfreies WLAN zur Verfügung. Das Entertainment-Portal bietet Spiele und Lesestoff sowie Nachrichten, Reportagen und Filme aus der RBB Mediathek.

Einfach die WLAN-Funktion am Smartphone, Tablet oder Laptop aktivieren, den Hotspot **WIFI@DB** auswählen und einloggen. Ein Link auf der Startseite führt zur App „Digital im Regio“. Damit alle Fahrgäste das Internet nutzen können, beträgt das

Datenvolumen 50 Megabyte je Fahrt.

Mit dem Zugradar lässt sich die aktuelle Fahrt auf der Karte verfolgen und natürlich gibt es zahlreiche Reiseinformationen. Auch wer kein mobiles Endgerät dabei hat, profitiert von den neuen Informationen, denn sie werden teilweise auf den Infoscreens im Zug angezeigt.

App „Digital im Regio“

Die neuen Services können Fahrgäste am besten nutzen, wenn sie die App „Digital im Regio“ für iOS und Android herunterladen. Alle, die auf der Reise so richtig abschalten, können sich darin auch mit der Erinnerungsfunktion einen Alarm für den geplanten Ausstieg setzen.



Jetzt testen!

Fahrgäste sind eingeladen, den neuen Service auszuprobieren und DB Regio ihre Meinung zu sagen. In der App ist eine Umfrage hinterlegt. DB Regio freut sich auf das Feedback der Kunden und die Möglichkeit, das Angebot weiter zu verbessern.

Mit Training und Rücksichtnahme mobil

S-Bahn fahren mit Rollator, Rollstuhl oder Blindenhund



Fotos (2): Santiago Engelhardt

Sicher dank Mobilitätstraining und Rollator: Christl Bacher (Foto links) hat das Ein- und Aussteigen im Handumdrehen gelernt. Triebfahrzeugführer Tino Becker (Foto rechts) nimmt sich viel Zeit, um die blinde Lisa Groll mit dem S-Bahn-Zug vertraut zu machen. Auch Blindenführhund Mogli ist dabei.

Diesmal haben Lisa Groll und Mogli den ganzen S-Bahn-Zug für sich. Ohne Gedränge an den Türen und im Weg stehende Fahrgäste können sie in aller Ruhe die einzelnen Abteile erkunden. Triebfahrzeugführer Tino Becker zeigt, wo sich die Notbremse befindet und wie sie ausgelöst wird. „Das ist neu für mich“, sagt die blinde 31-Jährige, die von ihrem Blindenführhund begleitet wird. Wie weitere Interessierte nutzte sie das Mobilitätstraining der S-Bahn Berlin im Mai, um mehr Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr zu erlangen. Das Unternehmen hatte einen S-Bahn-Zug im Nordbahnhof für praktische Übungen zur Verfügung gestellt. Neben dem Triebfahrzeugführer waren Mitarbeiter des Kundendialogs, mobile Aufsichten und Beschäftigte des VBB-Begleitservice vor Ort, um hilfreich zur Seite zu stehen.

„Ich bin oft mit der S-Bahn unterwegs und möchte zum Beispiel gern wissen, wo es Sitze für Menschen mit Handicap gibt“, sagt Lisa Groll, die lediglich hell und dunkel unterscheiden kann. Das Schwierigste für sie sei es, die Türen der Bahn zu finden. „Zwar kann Mogli mich zu ihnen führen, aber wenn ihn Einkaufstaschen ins Gesicht schlagen oder alle drängeln, klappt das nicht. Ich

wünsche mir von Mitreisenden einfach, dass sie auf meine Fragen antworten, mich nicht ungefragt anfassen und Mogli nicht ablenken“, erklärt Lisa Groll, die Jugendbeauftragte des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins in Berlin ist.

Für Christl Bacher ist es noch ungewohnt, mit ihrem Rollator unterwegs zu sein. „Ich habe den erst seit einem Monat. Jetzt muss ich testen, wie alltagstauglich er ist“, sagt die Rentnerin in Begleitung ihres Schwiegersohns. Eine halbe Stunde Probe genügen, dann hat sie den Dreh raus: „Jetzt weiß ich, wie ich einfach über die Kante rollen kann.“

Mario Plotka, der auf einen Rollstuhl angewiesen ist, nutzt ein Handbike, um einfacher in die S-Bahn zu kommen. Der 18-Jährige ist begeisterter Fan der Öffentlichen und möchte anderen Mut machen, sie zu nutzen – egal, ob mit Blindenführhund, Rollstuhl oder Rollator.

| Claudia Braun

INFO

Mehr Infos zum barrierefreien Fahren gibt es unter → sbahn.berlin/barrierefrei oder in der S-Bahn-App. Infos über den **Begleitservice**, barrierefreies Reisen sowie Betriebsstörungen gibt es auch telefonisch beim Kundendialog unter ☎ 030 29743333.

Schneller einsteigen bei Flinkster

Führerschein online zeigen

Neukunden von Flinkster, dem Carsharing-Angebot der Deutschen Bahn, können bei der Anmeldung ihren Führerschein ab sofort online prüfen lassen. Damit ist die gesamte Registrierung digital durchführbar, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. Bislang mussten die Kunden den Führerschein zum Beispiel in einer DB Information oder im DB Reisezentrum vorlegen.

„Mit der Online-Führerscheinprüfung bieten wir den Kunden ein spürbar komfortableres Anmeldeverfahren“, sagt Björn Bender, Leiter Vertrieb Deutsche Bahn Connect. „Zum Beispiel kann ein Kunde sich jetzt spontan im Zug bei Flinkster anmelden, gleich ein Fahrzeug buchen und direkt am Bahnhof ins Auto steigen“, so Bender.

Und so funktioniert es: Nach Eingabe der Kundendaten startet die Online-Führerscheinprüfung automatisch per Video-Telefonat. Ein Mitarbeiter prüft den Führerschein am Bildschirm und kann direkt mit dem Kunden sprechen.

Benötigt wird ein Smartphone oder Computer mit Kamera sowie eine stabile Internetverbindung. Das Gespräch erfolgt über eine verschlüsselte und TÜV-geprüfte Verbindung. Alternativ werden den Kunden bei der Anmeldung Führerschein-Prüfstellen in ihrer Umgebung angezeigt.



Foto: DB

Flinkster ist das flächengrößte Carsharing-Netzwerk Deutschlands und bietet den 315 000 Kunden 4 000 Fahrzeuge bundesweit in über 300 Städten.

INFO

→ flinkster.de

Das hat sich gewaschen: Frühjahrsputz bei DB Regio

Mit XXL-Bürste und Laser-Vermessung werden die Züge auf Hochglanz gebracht

Schönes Wetter bringt auch Züge zum Strahlen: Die roten DB Regio-Züge und auch die S-Bahnen können nun wieder richtig glänzen, denn erst ab ordentlichen Plus-temperaturen entfalten die Reinigungsmittel in den Waschstraßen ihre volle Wirkung. „Natürlich legen wir 365 Tage im Jahr größten Wert auf Sauberkeit“, sagt Ronald Klemke, zuständig für Reinigung bei DB Regio, „aber im Frühjahr, ab plus sieben Grad Außentemperatur, lässt sich der Schmutz leichter entfernen.“

Züge und S-Bahnen mit einer Gesamtlänge von gut 7200 Kilometern werden jedes Jahr gewaschen, das entspricht der Strecke Kairo – Kapstadt, ein ganzer Kontinent liegt zwischen diesen Städten. Die gesamte Zugfläche, die von den XXL-Bürsten geschrubbt wird, beträgt 2,3 Millionen Quadratmeter.

Alle ein bis zwei Wochen ein Waschgang pro Zug

Vor allem nachts herrscht in den 53 DB Regio-Waschanlagen bundesweit Hochbetrieb – wenn die Züge nicht unterwegs sind. Im Schnitt alle ein bis zwei Wochen wird jeder der 3000 Züge einmal gewaschen. Laser messen die Zuglängen, und wie in den Anlagen für Autos programmieren Mitarbeiter das passende Waschprogramm. Graffiti an den Zügen beseitigen die Mitarbeiter weiterhin mühsam per Hand und nur in speziell ausgestatteten Werkstätten. „Je frischer die Farbe, desto schneller



Foto: DB/Jürgen Brefort

Eine von 53 Waschanlagen, die DB Regio bundesweit betreibt.

geht sie ab“, erklärt Ronald Klemke.

Die Innenreinigung findet täglich – beziehungsweise jede Nacht – statt. Dann werden unter anderem Tische, Fenster und Griffe abgewischt. Auf vielen Strecken sind auch schon tagsüber Mitarbeiter in den Zügen unterwegs, entfernen Abfall, reinigen Toiletten. Die Reinigung der Fußböden und Scheiben erfolgt zwei Mal pro Woche. Die große Grundreinigung steht alle sechs bis acht Wochen auf dem Plan – dann ist unter anderem zusätzlich eine Hochleistungs-Bodenreinigungsmaschine im Einsatz.

Zu den großen Herausforderungen bei der Zugreinigung zählt Ronald

Klemke die Koordination: „Die Züge kommen abends nicht alle ins Depot zurück, sondern stehen auf Abstellanlagen im ganzen Land verteilt. Aufwändig ist da zum

Beispiel die fachgerechte Müllentsorgung an den vielen unterschiedlichen

Standorten. Herausforderungen sind natürlich auch Großveranstaltungen, manchmal reicht dann eine ganze Nacht nicht aus, um das Fahrzeug wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Zum Beispiel, wenn große Bierlachen und ganze Müllberge beseitigt werden müssen.“



Ronald Klemke als Referent Dienstleistungen auch Reinigungsfachmann bei DB Regio

Elf saubere Zahlen zur Zugreinigung

- 7 Grad Außentemperatur sollten mindestens herrschen, um beste Reinigungsergebnisse zu erzielen.
- 40 Minuten dauert im Schnitt eine Wäsche in der Waschstraße.
- 53 Waschanlagen betreibt DB Regio, davon sind 28 überdacht.
- 60 Prozent des Waschwassers können wiederverwendet werden.
- 1400 Reinigungskräfte schwingen jeden Tag die Lappen.
- 3000 Züge gehen jeden Morgen innen gereinigt auf Fahrt.
- 7000 Tonnen Abfall werden jährlich entsorgt.
- 7200 Kilometer Zug und S-Bahnen werden jedes Jahr in den Waschstraßen gewaschen.
- 2,3 Millionen Quadratmeter Fläche kommen dabei unter die XXL-Bürsten.
- 8,6 Millionen Euro kostete 2016 die Graffiti-Entfernung bei der Deutschen Bahn.
- Zehn Millionen Mal leert das Servicepersonal jedes Jahr Abfallbehälter.



Foto: Markus Braumann

Graffiti-Entfernung ist mühsame Handarbeit.

Märchenhafte Pferdeshow

Mit den Titanen der Rennbahn ins Reich der Fantasie

Donnernde Hufe und wehende Mähnen sorgen für begeisterte Ausrufe, wenn die „Titanen der Rennbahn“ wieder die Arena stürmen. Vom 23. bis 25. Juni lädt das einzigartige Pferdesportfestival in der Flämingstadt Brück wieder über 25 000 Besucher zum unvergesslichen Familienausflug ein.

Bei spektakulären Rennen zeigen Reiter und Wagenlenker ihre Kunst, mächtige Vierspanner preschen durchs Wasser und Sechsspänner beeindruckend mit einer Quadrille. Auch der Fohlen-Stuten-Mehrspanner versetzt kleine wie große Zuschauer sicher in Verzückung.

In diesem Jahr geht es bei den Titanen ganz zauberhaft zu: Tänzelnd, in schwebendem Trab und in vollem Galopp bewegen sie sich durch das Reich der Fabelwesen. Feen, Elfen und Märchenfiguren wie Frau Holle tummeln sich zwischen den eleganten Rossen, und sogar das letzte Einhorn ist zu sehen.

Die Veranstaltung ist übrigens nicht nur bei Freunden des Pferdesports beliebt – sie bietet mit ländlichem



Foto: Margot Schöning

Stark und sanft zugleich: Rheinisch-Deutsche Kaltblüter vor historischer Postkutsche

Markttreiben, Kinderprogramm, Live-Musik und einem Rummel mit Riesenrad viel Abwechslung für die ganze Familie.

Aus Berlin fährt stündlich der RE 7 bis Bahnhof Brück (Mark), ab dort verkehrt Samstag und Sonntag ein Shuttle direkt zum Festgelände. | mg

INFO

Tickets ab 10,00 € (Kinder 5,00 €) über

→reservix.de, ☎ 033844 519272

Shuttle: 1,50 € (Kinder 0,50 €)

Programm unter: →www.titanenderrennbahn.de

Fahrverbindung: →bahn.de

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Ein Sommertag in der Elbstadt Magdeburg



Foto: MMKT GmbH

Streifen Sie auf den Spuren Kaiser Ottos des Großen und des Forschers Otto von Guericke durch Magdeburg, die Domstadt an der Elbe.

Bestaunen Sie den über 100 Meter hohen Dom voller Kunstschatze und die Grüne Zitadelle des Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Flanieren Sie unbeschwert am Elbufer entlang und unternehmen Sie eine gemütliche Kaffeefahrt mit dem Fahrgastschiff. Wenn Sie selbst aktiv werden wollen, leihen Sie sich stattdessen ein Kanu oder Stand-Up-Paddling-Board für eine Tour über die Elbe.

Mehr über den vielseitigen Sommerausflug in die grüne Stadt lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Das #VBBdigital-Team informiert



Wo steige ich ein mit Kinderwagen, Rollstuhl, Fahrrad und Gepäck?

Die VBB-App „Bus & Bahn“ bietet dafür eine wichtige Orientierungshilfe an – eine praktische Möglichkeit, sich vorab den Zug anzusehen.

Dazu sucht man eine passende Fahrverbindung und wählt diese aus. In der „Details-Ansicht“ der Fahrverbindung klickt man die Liniennummer an und wird in die Ansicht „Fahrtdetails“ weitergeführt. Hier ist zu jeder Linie im Bahnregionalverkehr eine Skizze des geplanten Zugs hinterlegt. Die Skizzen lassen sich von links nach rechts verschieben, damit man den Zug komplett sehen kann.

In der Fahrzeugskizze sind die Mehrzweckbereiche, Fahrradabstellbereiche, der barrierefreie Bereich und die 1. Klasse mit Piktogrammen deutlich hervorgehoben. Am Zuganfang und -ende sind Richtungsangaben der Linie angegeben.



Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr im #VBBLand? Alle Infos im Netz, auf Twitter, Facebook oder Youtube unter #VBBdigital oder →VBB.de/digital.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Berlin wird lustIGA!

Ein Familienausflug zur Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017

Die IGA Berlin 2017 ist eine Spielwiese für alle Generationen: Während die Erwachsenen sich für das bunte Blumenmeer und die architektonischen Attraktionen begeistern, dürfen sich die Kinder auf fantasievoll gestaltete Spielplätze sowie spannende Mitmachangebote freuen. Spaß für die ganze Familie ist garantiert!

Verlassen Sie den U-Bahnhof „Kienberg – Gärten der Welt“ in Richtung Hönow und folgen Sie der Ausschilderung zum IGA-Haupteingang „Kienbergpark“. Direkt hinter dem Eingang befindet sich die Haltestelle der Kabinenseilbahn, an der Sie Richtung „Märkischer Platz“ und „Wuhlesteig“ vorbei gehen. Über den 280 Meter langen Wuhlesteig gelangen Sie zum Ausstellungsbereich „IGA-Campus“ ①. Gleich gegenüber finden Sie die Kienbergterrassen.

Bitte nutzen Sie die kleine Treppe, um zu dem **Sonderausstellungsbereich „Horizonte“** ② zu gelangen.

Über die Treppe durch die Schaufläche Mischwald gelangen Sie auf den Kienberg mit dem Aussichtsbauwerk

„Wolkenhain“ und dem Café „Wolke Sieben“. Nach einer kurzen Verschnaufpause mit fantastischen Ausblicken folgen Sie bitte der Ausschilderung zur **Natur-Bobbahn** ③. Mutig riskieren eine rasante Bergfahrt.

Am nächsten Zwischenstopp erwartet Sie eine Begegnung mit den



Karte: Terra Press

Tourhighlight ①

IGA-Campus



Foto: IGA Berlin 2017 GmbH

An den Wochentagen während der Schulzeit wird hier Umweltbildung zum Mitmachen,

Entdecken und Ausprobieren für alle Altersgruppen angeboten. An den Wochenenden und in den Ferien können Eltern und Kinder im Rahmen des offenen Familienprogramms unter fachkundiger Anleitung spielerisch Erfahrungen in der Natur machen.

Tourhighlight ②

Ausstellungsbereich „Horizonte“



Foto: IGA Berlin 2017 GmbH

Ausgewählte Projekte stellen sich hier mit ihren innovativen Ideen zur Nachhaltigkeit vor und gehen der

Frage nach, wie wir in Zukunft leben wollen. Die Ausstellung der Welthungerhilfe thematisiert ihr Kernanliegen: die Beseitigung von Hunger und Armut bis 2030 sowie die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Die „Null Hunger-Murmelbahn“ verbindet spielerisch verschiedene Aspekte der Arbeit der Welthungerhilfe.

Tourhighlight ③

Natur-Bobbahn



Foto: Lettner AG

Die erste Sommerrodelbahn Berlins verspricht Spaß und Nervenkitzel für die ganze Familie. Während der

knapp 500 m langen Talfahrt erreichen die Bobs eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h. Bevor es via Förderband wieder entspannt zurück auf den Berg geht, führt die Strecke über den Panorama-Kreisel, der in einer Höhe von rund 8 m einen einmaligen Ausblick auf die Gärten der Welt bietet. Preis: 3,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,00 €

IGA-Tickets in den S-Bahn-Kundenzentren

IGA-Tickets gibt es in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin. Der Vorteil: Das Anstehen an den IGA-Kassen entfällt und das Gelände kann sofort betreten werden. An den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin gibt es alternativ Eintrittskarten-Gutscheine, die an den IGA-Eingängen vor Betreten des Geländes gegen reguläre Eintrittskarten getauscht werden müssen. Am Haupteingang Kienbergpark in der Hellersdorfer Straße 159 steht hierfür eine gesonderte Kasse zur Verfügung, die mit einem Logo des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) gekennzeichnet ist. Übrigens: S-Bahn-Abonnenten erhalten die Dauerkarte 20,00 € günstiger. →sbahn.berlin/rabatte

Ticket	Preis ¹	Ticket-Tipp
Erwachsener	20,00 €	
ermäßigt ²	18,00 €	
Jugendliche (7-17 Jahre)	5,00 €	
Kinder (0-6 Jahre) ³	0,00 €	Ticket wird jedoch für Einlass benötigt

¹ inklusive Nutzung der Seilbahn
² gilt gegen Vorlage eines gültigen Nachweises bei Grad der Behinderung (GdB) von 50 und höher (freier Eintritt für 1 Begleitperson bei Merkmal B im Behindertenausweis), Arbeitslosigkeit (Leistungsempfänger nach SGB II und SGB III, Bewilligungsbescheid nicht älter als 6 Monate) sowie für Schüler, Auszubildende und Studenten von 18-25 Jahre
³ Kinder unter 6 Jahren haben freien Zugang, benötigen jedoch beim Eintritt auf das IGA-Gelände ein (kostenfreies) Ticket.

Riesenameisen: Diese „bewohnen“ den Waldspielplatz und dürfen gern beklettert werden. Folgen Sie anschließend dem asphaltierten Weg, um zu den „Gärten der Welt“ zu gelangen. Entlang des Weges finden Sie auf sieben Plätzen spannende Mitmach-Fitnessangebote. Die installierten Geräte entsprechen neuesten Erkenntnissen sportorientierter Gesundheitsförderung.

Die nächste Attraktion und gleichzeitig einer der baulichen Höhepunkte der Ausstellung ist bereits aus der Entfernung gut sichtbar: Die Tropenhalle mit dem Balinesischen Garten. Anschließend gehen Sie bitte nach rechts Richtung „Englischer Garten“. Vom Rosengarten des Englischen Gartens haben Sie einen ausgezeichneten Ausblick auf die „Arena“, ein Amphitheater, in welchem großartige Konzerte und Open-Air-Veranstaltungen stattfinden. In der direkten Nachbarschaft zu der Arena finden Sie eine der Hauptattraktionen für Familien: den **größten Wasserspielplatz Berlins** **4**.

Anschließend gehen Sie Richtung Wassergärten „Promenade Aquatica“ **5**, durchqueren diese und setzen Ihren Weg Richtung Seilbahnstation „Gärten der Welt“ fort. Hier können Sie die Blumenhalle mit wöchentlich wechselnden Blumenschauen sowie die Ausstellung „Die Klettergärten der Welt“ besuchen, wo Sie in eine Welt der etwas anderen, „vertikalen“ Gärten entführt werden:

die sogenannten „Klettergärten“, die spektakuläre Klettergebiete und eine Welt aus Felsformationen, Griffformen und Abenteuer präsentieren. TIPP: Lassen Sie sich mit Ihrer Familie am Rande einer gefährlichen Klippe ablichten!

Als krönenden Abschluss des IGA-Besuches fahren Sie mit der **Seilbahn** **6** zurück zum Haupteingang „Kienbergpark“.



Foto: Uhlmann

Berlins größter Wasserspielplatz sorgt bei sommerlichen Temperaturen für Erfrischung.

Tourhighlight **4**

Berlins größter Wasserspielplatz



Foto: Dominik Butzmann

Der circa 6 000 m² große Spielplatz „Konrad reitet in die Südsee“ verspricht mit abwechslungsreich und fantasievoll gestalteten

Südsee-Inseln, überdachten Sitzplätzen als Südseehütten sowie Holzpalmen Südsee-Feeling. Ein riesiger Kletterwal, Splashpad und Wasserwald, eine Riesenhängematte sowie Trampolin garantieren einen unvergesslichen Ausflug für Groß und Klein.

Tourhighlight **5**

Promenade Aquatica



Foto: Lichtschwaerner

Hier zeigt sich Wasser in den verschiedensten Spielweisen – aus Quelltöpfen kriecht es blubbernd hervor, auf dem Teich zeichnet der Wind durch die sanfte

Bewegung der Wasseroberfläche zarte Muster. Aus einer Höhe von 5 m stürzt das Wasser des spektakulären Wasserfalls am Ende der Promenade oder erscheint in Nebelform auf dem Weg durch eine mystische Felsenlandschaft aus Naturstein.

Tourhighlight **6**

Seilbahn



Foto: Lea Goeppert

Die Fahrt mit der Seilbahn eröffnet Ihnen einen wunderbaren Blick auf das IGA-Gelände mit seinen vielfältigen gärtnerischen und baulichen

Attraktionen. Nach insgesamt 1,5 km und 7 Minuten Fahrzeit endet die Panoramafahrt an der Hellersdorfer Straße, an der Seilbahnstation „Kienbergpark“.



Fotos (7): Kathrin Fiehn

Was für ein Fest

Tag der offenen Tore in Erkner – Familienfest für jung und alt

„Ab ins Grüne“. Mehr als 5500 Besucher folgten dem Aufruf des S-Bahnwerkes in Erkner. Das öffnete anlässlich des Heimatfestes am 20. und 21. Mai seine Werkttore. Fast alles, was in knapp 100 Jahren S-Bahn-Geschichte einst tagtäglich mit 750 Volt durch Stadt und Umland gefahren ist, konnte am Wochenende bewundert werden. Angucken, anfassen und mitmachen war ausdrücklich erwünscht. Ob „Stadtbahner“, „Nieten-Reko“,

„Bankierzug“ oder „Panorama-S-Bahn“ – von Holzklasse bis plüschigem Polstersessel – alle beliebten historischen S-Bahnzüge waren dabei. Mit einem Zug aus den frühen vierziger Jahren konnten kleine und große Besucher auf dem Werkgelände mitfahren.

Ein ganz besonderes Highlight wurde mit großem Interesse erwartet: Die Versteigerung von S-Bahn-Antiquitäten. Besonders alte Holzsitzebänke, ausrangierte Zugzielanzeiger und ehemalige Arnsdorfer Warn-

Lampen waren echte Kassenschlager. Die Erlöse nutzt der Verein Historische S-Bahn e.V., um den Weihnachtszug so schnell wie möglich wieder auf die Schienen zu bringen. Stahler Sonnenschein, Clown Kaily, der Berliner Bär, unterhaltsame Spielschows, die Schauwerkstatt, eine Modellbahnanlage und ein buntes Bühnenprogramm sorgten für gute Stimmung und Abwechslung bei den Gästen. Kurz, die ganze S-Bahnwelt zum Anfassen und Mitmachen. | K. Fiehn



Großeltern aus Woltersorf verbringen den Tag mit ihren Enkelkindern zwischen historischen Zügen.



Auktionator Mathias Hiller versteigert für den Historische S-Bahn e.V. die begehrten Arnsdorfer Warnlampen.



Der 8-jährige Adrian ergatterte ein Streckenplan-Buch.



Nostalgische S-Bahnzüge werden in Erkner behütet und aufgearbeitet.



Killian, 4 Jahre, lässt sich von einem zaubernden Gartenzwerg verzaubern.



Gemeinsam mit dem Berliner Bären sorgte der Leierkastenmann für gute Laune.

Digitale Weichendiagnose mit DIANA

Das Instandhaltungswerkzeug hilft Störungen zu erkennen, bevor sie entstehen

DB Netz und S-Bahn Berlin haben mit ihrem gemeinsamen Programm Ringbahn PLUS Berlin eine Qualitätsoffensive für mehr Pünktlichkeit auf den Ringbahnlinien gestartet (punkt 3 berichtete in Ausgabe 10/2017 **Seite 5**). Bei der Infrastruktur hatten die Analysen schnell die Zuverlässigkeit der Weichen als einen der entscheidenden Faktoren identifiziert. Deshalb werden sie nun nach höchsten technischen Standards ausgerüstet und präventiv an eine Art Langzeit-EKG namens **DIANA** gelegt. Die **Diagnose-** und **Analyseplattform** für Anlagen hilft, Weichenstörungen

zu erkennen, noch bevor sie entstehen.

Die Weiche wird von einem elektrischen Motor mit Strom versorgt. Ein ungefähr feuerzeuggroßer Sensor in den Stromversorgungskabeln der Weiche misst den Stromverbrauch bei jedem Vorgang. Er wird automatisch mit einer Sollkurve verglichen – gibt es Abweichungen, meldet das System einen Fehler. Die Ergebnisse der DIANA-Sensoren können auf dem Computer und auf dem Smartphone per DIANA-App von den zuständigen DB-Mitarbeitern eingesehen werden. Am Ampelsystem liest der Anlageverantwortliche ab, wie es der Weiche

geht, grün: alles in Ordnung, gelb: Störungsgefahr, rot: defekt. Bei den Farben Gelb und Rot gibt es zusätzlich eine Push-Nachricht und eine Problemdiagnose. Dann entscheidet der Anlageverantwortliche, ob und wann gehandelt werden muss, um die entsprechenden Weichen zu reparieren.

Verspätungen von Zügen, die von defekten Weichen ausgelöst wurden, werden so präventiv minimiert. Zusätzlich werden Reparaturarbeiten besser planbar. Bis 2020 wird fast die Hälfte aller Weichen im deutschen Schienennetz an die Diagnosevorrichtung angeschlossen.



Grafik: Deutsche Bahn/Stand: November 2016

Spargelhof Kremmen feiert

Freunde des weißen Edelgemüses zieht es am 18. Juni hinaus nach Kremmen: Dort feiert der Spargelhof Kremmen sein 10-jähriges Bestehen. Ab 11 Uhr sind Besucher zu buntem Markttreiben und einer Tourismusmesse mit unterhaltsamem Bühnenprogramm eingeladen. Unter anderem singt Frank Zander einige seiner Hits. Die kleinen Gäste toben auf dem Spielareal mit Mini-Trecker, Klettermähdrescher und Matschberg herum, beobachten Gänse und streicheln die zahmen Ziegen. In der Saison serviert das Zeltrestaurant „StangenWirt“ auf dem Hof täglich von 11 bis 20 Uhr ertefrischen Spargel. Der Spargelhof ist nur zehn Minuten Fußweg vom Bahnhof Kremmen entfernt. | mg

INFO

→spargelhof-kremmen.de

📍 **Anfahrt:** RE 6 bis Kremmen

Mahlsdorf wird Regionalbahnhof

Am S-Bahnhof Berlin-Mahlsdorf haben die Arbeiten für einen Regionalbahnsteig begonnen. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 sollen die Züge der Linie RB26 dort halten. Das steht im Zusammenhang mit der Verlängerung dieser Linie zum Bahnhof Ostkreuz. Zu den täglich rund 13300 S-Bahn-Nutzern werden hier zusätzlich 1400 Regionalbahnreisende erwartet. Der neue 140 Meter lange Bahnsteig wird am Streckengleis der Fernbahn errichtet. Für den barrierefreien Zugang von der Hönower Straße ist ein Aufzug vorgesehen. Der Bahndamm wird mit einer Bohrpfehlwand gesichert. Insgesamt werden in das Projekt rund 3,5 Millionen Euro investiert, davon 0,9 Millionen Euro vom Land Berlin und 2,6 Millionen Euro durch Bund und Deutsche Bahn.

Berlin-Ticket S wird günstiger

Das Berlin-Ticket S ermöglicht zum Beispiel Empfängern von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe sowie Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz die preiswerte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin AB. Der Preis für das Sozialticket wird ab dem 1. Juli von bisher 36 Euro auf 27,50 Euro gesenkt. Die Wertabschnitte zum neuen Preis sind im Vorverkauf ab 11. Juni in allen Verkaufsstellen von S-Bahn, BVG und DB Regio sowie an den Fahrausweisautomaten erhältlich. Der monatliche Wertabschnitt gilt nur zusammen mit dem „berlinpass“ als Fahrausweis. Die Nummer des „berlinpass“ muss in dem dafür vorgesehenen Feld des Wertabschnitts eingetragen werden.

INFO

→sbahn.berlin/abouttickets

Taktvolle Insel Usedom

Mobilitätsverbund schafft Bewohnern und Touristen mehr Bewegungsspielräume

❖ Eine Insel, ein Tarif, ein Fahrplan. Das ist das Motto eines Urlaubsparadieses, welches zu den gefragtesten an der Ostseeküste gehört. Rund sechs Millionen Übernachtungen im Jahr sind Fluch und Segen zugleich für die Insel Usedom. Und genau deshalb muss man sich ständig Neues in Sachen Mobilität einfallen lassen.

Das Rückgrat des öffentlichen Inselverkehrs ist seit mehr als 20 Jahren die Usedomer Bäderbahn. Was mit rund 270 000 Fahrgästen im Jahr 1993 begann, wuchs sich auf 3,6 Millionen aus. Inzwischen gehören auch die Buslinien auf der Insel zum Unternehmen mit der Ostseewelle im Logo, und somit wird der Anspruch „Inselverkehr aus einem Guss“ immer nachvollziehbarer – für Einheimische wie Touristen. Neben der Usedomer Bäderbahn mit den 83 Kilometern Streckennetz und 29 Bahnhöfen/Haltepunkten bieten nun auch 13 Buslinien im Regionalverkehr ihre Dienste an. Ihr Fahrplan ist so gestrickt, dass die Reisenden Anschluss an die Züge haben. Alles ist gut vertaktet und gut vernetzt.



Vier Touristenbuslinien ergänzen die Möglichkeiten – Fischerdorf-Tour, Gnitz-Tour, Achterland-Tour und Haff-Tour. Damit sind die schönsten Ziele auf der Insel – von der Tauchgondel in Zinnowitz bis zur Benzer Dorfkirche mit ihrem wunderschönen Sternenhimmel – mit den Öffentlichen erreichbar.

Doch weil im Urlaub manchmal sogar Bewegungsmuffel aufs Rad steigen wollen, ist nun auch Usedom-Rad Mitglied im Mobilitätsverbund der Insel, der im Herbst 2016 gegründet wurde. Die leuchtend gelben Mieträder gehören bereits seit sieben Jahren zum Insel-Design. Mit zehn

Ausleihstationen und 100 Fahrrädern hatte man begonnen, heute können über 1 000 Fahrräder an 130 Punkten ausgeliehen werden. Der Clou: Die Ausleihe der Zweiräder ist jetzt ohne weitere Zuzahlung Bestandteil des Usedom-Tickets. Wer es kauft, kann ab Ticketkauf bis Mitternacht Bahn, Bus und Mietrad nutzen sooft er will: eine Insel, ein Tag, ein Ticket – moderne Verkehrslösung für eine Urlaubsinsel, die sich schon vor hundert Jahren zur „Badewanne der Berliner“ erklärte.

INFO → www.ubb-online.com | → www.usedomrad.de



FONTANESTADT NEURUPPIN
nur 70 km nördlich von Berlin

Rund- & Linienfahrten 2017

montags / freitags / sonnabends / sonntags
11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr
1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr Schiffahrt ins Blaue
11:00 - 13:00 Uhr * Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr * Boltenmühle - Neuruppin
Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle. 10:00 - 18:00 Uhr

dienstags / donnerstags
11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr *
1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr * Schleusenfahrt
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

mittwochs
11:00 Uhr 1-h-Rundfahrt Ruppiner See
12:30 - 14:30 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
15:00 - 17:00 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
11:00 - 13:00 Uhr * Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr * Boltenmühle - Neuruppin

* fährt nicht in der Nebensaison vom 14.04. - 30.04.2017 und 01.10. - 31.10.2017



Tourismus-Service Bürgerbahnhof & Büro der Fahrgastschiffahrt
Karl-Marx-Straße 1
16816 Neuruppin
info@tourismus-neuruppin.de
Tel.: 03391 45 46-0
Fax: 03391 45 46-66
www.tourismus-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin
www.schiffahrt-neuruppin.de



Sa. 17.06.2017 Storchenschiffahrt
25,- € 9:00 - 15:30 Uhr
6,5 h Schiffahrt

Brücke Frankfurter Allee zehn Tage für S-Bahnen gesperrt

Arbeiten für die Stromversorgung vom 2. bis 12. Juni

☘ Damit die S-Bahnen der Linien S 41, S 42, S 8, S 85 und S 9, die auf dem Ring fahren, auch künftig zuverlässig mit Strom versorgt werden können, muss der S-Bahn-Verkehr zwischen Ostkreuz und Frankfurter Allee vom 2. Juni, 22 Uhr, bis 12. Juni, 1.30 Uhr, durchgehend unterbrochen werden (☘ Seiten 14/15).

Wie Projektleiter Fabian Herrmann von der DB Netz AG mitteilt, wird während dieser Sperrzeit auf der

Eisenbahnüberführung Frankfurter Allee gearbeitet.

„Wenn man es so ausdrücken möchte, hat der Zahn der Zeit am Betonkabelkanal für die Bahnstromversorgung genagt. Das Material weist diverse Mängel und Verschleiß auf, so dass wir den Kabelkanal, die Stahlprofile und auch die Dienstwegfläche erneuern“, zählt Herrmann die anstehenden Arbeiten auf. Zudem werden die

Kabel für die S-Bahnstromversorgung erneuert. Ganz bewusst habe man sich dafür entschieden, eine Kosolenkonstruktion über die gesamte Straße aufzubauen, um den Straßenverkehr nicht zu beeinträchtigen.

Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit S- und U-Bahnen sowie Straßenbahnen (☘ Grafik). Wer den Ersatzverkehr mit Bussen nutzt, sollte 20 Minuten mehr einplanen.

| Claudia Braun

A Ostring-Abschnitt Ostkreuz <> Frankfurter Allee

2.6.2017 (Fr, 22 Uhr) bis 12.6.2017 (Mo, 1.30 Uhr)
wegen Brückenarbeiten gesperrt

Wir empfehlen die **weiträumige Umfahrung** der Baustelle mit folgenden Linien:

- B** **S5 S7 S75** Ostkreuz <> Friedrichstraße
(umsteigen) weiter mit
S1 S2 S25 Friedrichstraße <> Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße
- C** **S5 S7 S75** Ostkreuz <> Alexanderplatz
(umsteigen) weiter mit
U2 Alexanderplatz <> Eberswalder Straße <> Schönhauser Allee <> Pankow
oder weiter mit
U8 Alexanderplatz <> Bernauer Straße <> Gesundbrunnen
- D** **U5** (Wuhletal <>) Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz
- E** **Umfahrungsmöglichkeiten mit Straßenbahn:**
M 4 Alexanderplatz <> Greifswalder Straße
M 5, M 6 Alexanderplatz <> Landsberger Allee
M 10 Warschauer Straße <> Frankfurter Tor <> Eberswalder Straße
M 13 Warschauer Straße <> Frankfurter Allee <> Bornholmer Straße
- F** **Ersatzverkehr mit Bussen:** Ostkreuz (Hauptstraße) <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße (Buswendeschleife)



Grafik: DB

i S-Bahn Berlin

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es:

- ! unter → **sbahn.berlin**
 - ! in der S-Bahn-App
 - ! im Bau-Newsletter
 - ! am S-Bahn-Kundentelefon ☎ **030 297-43333**.
- Vor Fahrtantritt bitte die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



i DB Regio

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter → **www.deutschebahn.com/bauinfos** sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82**.

Mobile Apps auf → **bauinfos.deutschebahn.com/app** zum Download, unter anderem mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Wer sich über baubedingte Fahrplanänderungen seiner Linie auf dem Laufenden halten möchte, abonniert den kostenlosen Newsletter. Dabei kann nach Linien der Deutschen Bahn im Fern- und Regionalverkehr, Streckenabschnitten und Zeiträumen gefiltert werden.

Anmeldung unter: → **www.deutschebahn.com/bauinfos** > Bundesland > Newsletter
Der Newsletter ist nicht mit Werbung verbunden und jederzeit kündbar.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 01.06.2017, bis Sonntag, 25.06.2017



S1 1

Zehlendorf – Schöneberg *

Nächte 12./13.6. (Mo/Di) und 13./14.6. (Di/Mi) jeweils von 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <-> Schöneberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg um, die Weiterfahrt erfolgt vom selben Bahnsteig gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S 1 von Wannsee nach Schöneberg/Oranienburg hat in Botanischer Garten 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Botanischer Garten bis Schöneberg 7 Minuten später. In Schöneberg besteht Anschluss an den Verstärkerzug der S 1 nach Gesundbrunnen.

Fahrplanänderung: Die S 1-Verstärkerzüge nach Gesundbrunnen fahren von Schöneberg bis Julius-Leber-Brücke ca. 2 Minuten früher.

S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Schöneberg (10-Minuten-Takt: Schöneberg <-> Gesundbrunnen)

Grund: Oberbauschweißarbeiten

S2 2

Zepernick – Bernau WE

am 17.6. (Sa) von 8 bis 18 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Zepernick <-> BBG-Haltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> BBG-Haltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bernau

S2 fährt Blankenfelde <-> Zepernick (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <-> Buch)

Bitte auch die Unterbrechung des RE3 zwischen Berlin Hbf und Bernau sowie RE66 und RB24 zwischen Lichtenberg und Bernau beachten.

Für die RB24 wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Grund: Arbeiten an der Brücke Zepernick Chaussee

S2 3

Blankenburg – Bernau *

vom 19.6. (Mo) bis 23.6. (Fr) jeweils 9 bis 15 Uhr

Taktänderung: Blankenburg <-> Buch S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 2 nach Bernau hat in Blankenburg 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Blankenburg bis Bernau 3 bis 4 Minuten später.

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Bernau bis Buch 5 Minuten früher und hat in Buch 5 Minuten Aufenthalt.

S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <-> Blankenburg)

Grund: Gründungsarbeiten für den Neubau des Karower Kreuzes

S3 4

Rummelsburg *

noch bis vsl. 20.8.2017 (So)

Ausfall des Haltes in Rummelsburg

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <-> Rummelsburg <-> Kosanke-Siedlung <-> Gustav-Holzmann-Straße

S 3 fährt Erkner <-> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg in beiden Fahrtrichtungen)

Grund: Arbeiten im Bereich Rummelsburg

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- 🔗 *siehe Tabelle*
- 1** einzelne Stunden
- 1** mehr als ein Tag
- 🔗 *siehe Karte*
- Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
											1	1												
																2								
																		3	3	3	3	3		
												4												
5				5	5	5	5	5																

S3

Erkner - Köpenick

Nacht 1./2.6. (Do/Fr),
Nächte 5./6.6. (Mo/Di) bis 8./9.6. (Do/Fr)
jeweils von 22:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 3 fährt von Köpenick bis Erkner ca. 4 Minuten später.
 | S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (10-Minuten-Takt: Köpenick <> Ostkreuz)
Grund: Arbeiten an der Ausbaustrecke Berlin - Frankfurt (Oder)

S41 S42 S8 S85 S9

Treptower Park - Greifswalder Straße

2.6. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 12.6. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahn-Verkehr: Ostkreuz <> Frankfurter Allee
Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee <> Storkower Straße
Taktänderung: Landsberger Allee <> Storkower Straße <> Frankfurter Allee S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 41/S 42
Taktänderung: nur vom 9.6. (Fr) 22 Uhr bis 12.6. (Mo) 1:30 Uhr Landsberger Allee <> Storkower Straße <> Frankfurter Allee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42
Fahrplanänderung: Alle Fahrten der S 41 starten 5 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die S 8 nach Grünau/Zeuthen und die S 9 nach Flughafen Schönefeld jeweils von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
Gleisänderung: In Landsberger Allee und in Storkower Straße fährt die S 41 nach Frankfurter Allee abwechselnd von beiden Gleisen.
Gleisänderung: In Frankfurter Allee und in Storkower Straße fährt die S 42 Richtung Landsberger Allee/Schönhauser Allee/Gesundbrunnen abwechselnd von beiden Gleisen.
 | S 41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße > Landsberger Allee > Storkower Straße > Frankfurter Allee (5-Minuten-Takt dienstags bis freitags zu den Hauptverkehrszeiten: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

| S 42 fährt Frankfurter Allee > Storkower Straße > Landsberger Allee > Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (5-Minuten-Takt dienstags bis freitags zu den Hauptverkehrszeiten: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)
 | S 8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Treptower Park und Landsberger Allee <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Pankow)
 | S 85 fährt Gesundbrunnen > Waidmannslust (kommt als S 25 aus Teltow Stadt), in der Gegenrichtung fahren die Züge als S 25 Waidmannslust > Gesundbrunnen > Teltow Stadt
 Dienstag bis Freitag tagsüber werden die Verstärkerzüge der S 25 (Teltow Stadt <> Potsdamer Platz/Gesundbrunnen) nach Waidmannslust verlängert.
 | S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park und Landsberger Allee <> Pankow (im Nachtverkehr Flughafen Schönefeld <> Treptower Park)
Es wird empfohlen, zwischen dem Ersatzverkehr mit Bussen und der S 41/S 42 in/aus Richtung Landsberger Allee/Schönhauser Allee/Gesundbrunnen grundsätzlich in Storkower Straße umzusteigen. Am Bahnhof Frankfurter Allee beträgt der Fußweg ca. 350 Meter, dabei muss die stark befahrene Frankfurter Allee überquert werden und der Verbindungsweg zum S-Bahnhof zwischen Bahnanlage und Einkaufszentrum ist baubedingt momentan stark eingengt.
 Am S-Bf Storkower Straße fahren die BVG-Buslinien 156 nach Stadion Buschallee/Hansastraße und 240 nach S-Bf Ostbahnhof via S+U-Bf Lichtenberg an veränderten Bussteigen ab. Bitte auf die Beschilderung an den Bussen achten.
Grund: verschiedene Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnüberführung Frankfurter Allee

S41 S42 S46

Südkreuz - Westend

16.6. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 19.6. (Mo) 1:30 Uhr,
 23.6. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.6. (Mo) 1:30 Uhr
Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.
 | S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)
 | S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)
 | S 46 fährt Königs Wusterhausen/Baumschulenweg <> Südkreuz (am ersten WE auch die Bauarbeiten im Raum Schönevide beachten)
Grund: Brückenbauarbeiten an der Autobahn BAB A100

S45 S46 S47 S8 S9

Flughafen Schönefeld/Grünau - Baumschulenweg - Ostkreuz

Nächte 12./13.6. (Mo/Di) und 13./14.6. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Schönevide <> Baumschulenweg (im 10-Minuten-Takt) und Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minuten-Takt)
Taktänderung: Flughafen Schönefeld <> Adlershof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 9
Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 46
Bahnsteigänderung: In Schönevide fahren die S 46 nach Königs Wusterhausen, die S 47 nach Spindlersfeld und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).
Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).
 | S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
 | S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Schönevide und Baumschulenweg <> Westend
 | S 47 fährt Spindlersfeld <> Schönevide
 | S 8 fährt Ostkreuz <> Birkenwerder
 | S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Schönevide und Treptower Park <> Pankow
 In Baumschulenweg ist beim Umsteigen zwischen den beiden Pendelzügen bzw. beim Umsteigen zwischen dem Pendelzug Schönevide <> Baumschulenweg und der S 45 bzw. S 46 in/aus Richtung Südkreuz/Westend jeweils ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 01.06.2017, bis Sonntag, 25.06.2017

In Treptower Park ist beim Umsteigen zwischen dem Pendelzug Baumschulenweg <> Treptower Park und der S 9 nach/aus Pankow ebenfalls ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Grund: Vorarbeiten für den Bauzustandswechsel in Schöneeweide (Brücke über den Sterndamm)

S47 S85

**Schöneeweide – Hermannstraße/
Treptower Park**

am 14.6. (Mi) 4 bis 22 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S 47 und die S 85 entfallen abschnittsweise.

Fahrplanänderung: Die S 47 fährt von Schöneeweide bis Spindlersfeld 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Die S 47 aus/nach Spindlersfeld fährt in Schöneeweide von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die aus Richtung Baumschulenweg ankommen, müssen zur Weiterfahrt in Richtung Spindlersfeld den Bahnsteig wechseln.

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide

! S 85 fährt Treptower Park <> Waidmannslust

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S45 S46 S47 S8 S85 S9

**Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld –
Baumschulenweg – Treptower Park**

14.6. (Mi) 22 Uhr durchgehend

bis 19.6. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen Schönefeld (Terminal) <> Adlershof <> Schöneeweide <> Baumschulenweg (Schnellbus)

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönefeld (Bahnhof) <> Am Seegraben (Halt für S-Bf Grünbergallee) <> Johannes-Tobei-Straße (Halt für S-Bf Altglienicke) <> Adlershof <> Betriebsbahnhof Schöneeweide (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg möglich) <> Schöneeweide <> Baumschulenweg

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> Bärenlauchstraße (Halt für S-Bf Oberspreewald) <> Bruno-Bürgel-Weg (Halt für S-Bf Oberspreewald) <> Schöneeweide <> Baumschulenweg

Ersatzverkehr mit Bussen (nur vom 16.6. (Fr) 22 Uhr bis 19.6. (Mo) 1:30 Uhr): Grünau <> Adlershof <> Betriebsbahnhof Schöneeweide (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg möglich) <> Schöneeweide <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg (Gleis 3) <> Treptower Park (Gleis 3) (im 15-Minuten-Takt)

S-Bahn-Pendelverkehr (nur vom 14.6. (Mi) 22 Uhr bis 16.6. (Fr) 22 Uhr): Grünau <> Adlershof (im 10-Minuten-Takt auf beiden Gleisen)

S-Bahn-Pendelverkehr (nur vom 14.6. (Mi) 22 Uhr bis 18.6. (So) 1 Uhr): Schöneeweide (Gleis 6) <> Baumschulenweg (Gleis 4) (im 10-Minuten-Takt, im Nachtverkehr Fr/Sa im 15-Minuten-Takt) – zusätzlich parallel zum Ersatzverkehr mit Bussen

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von den Gleisen 3 oder 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Südkreuz/Westend (im Nachtverkehr Baumschulenweg <> Südkreuz)

! S 47 fährt nicht

! S 8 fährt Zeuthen <> Grünau (nur während der Hauptverkehrszeiten) und Ostkreuz <> Birkenwerder

! S 85 fährt Gesundbrunnen <> Waidmannslust (in Gesundbrunnen mit der S 25 verknüpft)

! S 9 fährt Treptower Park <> Pankow (entfällt im Nachtverkehr)

Grund: Bauzustandswechsel in Schöneeweide (Brücke über den Sterndamm)

S47

Spindlersfeld – Schöneeweide

vom 23.6. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.6.

(Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> BVG-Haltestelle „Bärenlauchstraße“ <> BVG-Haltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ <> Schöneeweide

! S 47 fährt Schöneeweide <> Hermannstraße

Bitte zwischen Spindlersfeld und Schöneeweide auch die BVG-Buslinie 165 nutzen.

Grund: Weichenerneuerung und Brückenprüfung

S5

Strausberg Nord – Strausberg

12.6. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 26.6. (Mo)

1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> mobus-Haltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg

! S 5 fährt Strausberg <> Spandau (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Spandau)

Zwischen Strausberg, Lustgarten und S-Bf Strausberg bitte auch die Straßenbahnlinie 89 nutzen; auch die Unterbrechung der RB26 zwischen Strausberg <> Lichtenberg beachten.

Grund: Errichtung des Kombibahnsteiges

S5

Pichelsberg – Spandau

Nacht 14./15.6. (Mi/Do) 22 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Pichelsberg <> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

! S 5 fährt Strausberg > Spandau, in der Gegenrichtung Pichelsberg > Strausberg (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

! S 5 (Verstärkerzüge) fahren Mahlsdorf > Pichelsberg, in der Gegenrichtung Spandau > Mahlsdorf Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) und Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) bitte auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.

Grund: Oberbauschweißarbeiten

S5

Westkreuz – Spandau

24.6. (Sa) 6 Uhr durchgehend bis 25.6. (So)

20 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westkreuz <> Messe Süd <> Heerstraße <> Olympiastadion

! S 5 fährt Strausberg <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Westkreuz <> Grunewald) und Olympiastadion <> Spandau (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)

Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) und Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) bitte auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslungen

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1

Warschauer Straße – Hallesches Tor

12.6. (Mo) Betriebsbeginn durchgehend

bis 29.7. (Sa) ca. 20 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Schlesisches Tor <> U-Bf Hallesches Tor

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Schlesisches Tor (im 7/8-Minuten-Takt)

Bahnsteigänderung: In Hallesches Tor fährt die U1 nach U-Bf Uhlandstraße vom gegenüberliegenden Bahnsteig (wie regulär U1 nach S+U-Bf Warschauer Straße).

! U1 fährt U-Bf Hallesches Tor <> U-Bf Uhlandstraße

Grund: Gleisbauarbeiten

U2

Alexanderplatz – Spittelmarkt

noch bis 20./21.7. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr

von 23 Uhr bis 1 Uhr – jedoch nicht

in den Nächten 4./5.6. (So/Mo),

8./9.6. (Do/Fr) und 22./23.6. (Do/Fr)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen (im 20-Minuten-Takt) und mit der Buslinie 248 (im 20-Minuten-Takt): S+U-Bf Alexanderplatz/Grunerstraße <> Berliner Rathaus (Halt für U-Bf Klosterstraße) <> Fischerinsel (Halt für U-Bf Märkisches Museum) <> U-Bf Spittelmarkt

! U2 fährt Pankow <> Alexanderplatz und Spittelmarkt <> Ruhleben

Bitte nutzen Sie zwischen S+U-Bf Alexanderplatz <> Berliner Rathaus (Halt für U-Bf Klosterstraße) <> Fischerinsel (Halt für U-Bf Märkisches Museum) <>

U-Bf Spittelmarkt auch die Buslinie M48 sowie zwischen S+U-Bf Alexanderplatz <> U Mohrenstraße <> S+U-Bf Potsdamer Platz auch die Buslinie 200.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 01.06.2017, bis Sonntag, 25.06.2017

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
Noch bis 6.6. durchgehend (Einschub Autobahnbrücke)..... I
 I Umleitung aller Züge der RE7 zwischen Beelitz-Heilstätten und Berlin-Wannsee
 I neuer Halt in Potsdam Hbf
 I Bedienung der Halte Beelitz-Heilstätten – Michendorf durch Busse
 I Ersatzpendelzüge Michendorf – Berlin-Wannsee (Umsteigen in Berlin-Wannsee)

RE18
Cottbus – Dresden
RB49
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
Bis Dezember 2017 J
 I Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland
 I Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig

RB22
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen
RB23
Potsdam – Michendorf

Noch bis 8.10. (Bau der Templiner-See-Brücke) K
 I Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Golm und Königs Wusterhausen
 I Ersatz durch verlängerte RB23 Potsdam – Caputh-Schwielowsee – Michendorf – Saarmund – Berlin-Schönefeld Flughafen (bis 6.6. siehe folgenden Eintrag)
 I Busse zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen

Noch bis 6.6. durchgehend (Einschub Autobahnbrücke)..... L
 I Ausfall aller Züge der RB23 zwischen Potsdam Hbf, Michendorf und Saarmund
 I Ersatz durch Busse Potsdam Hbf – Michendorf (ohne Halt P-Charlottenhof, P-Pirschheide und Caputh-Geltow) und
 I Direkt-Ersatzbusse Potsdam Hbf – Saarmund
 I Pendelbusse P. Pirschheide (Anschluss Tram) – Caputh-Geltow

RB24
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
Am 16. und 17.6., jeweils von 8 bis 18 Uhr..... M
 I Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse
Am 19.6. von 10 bis 14 Uhr N
 I Ausfall der Züge der RB24 zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse

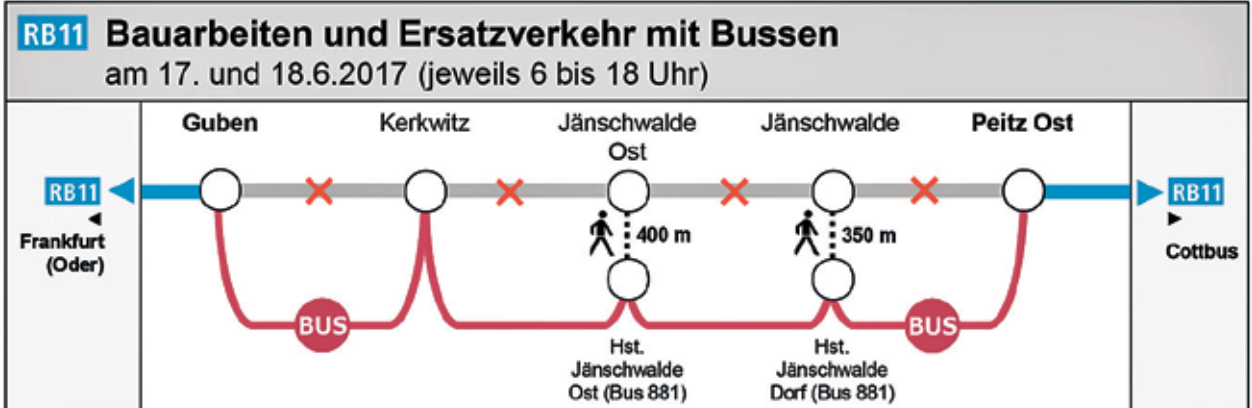
Ein Blick nach Sachsen:
RE10
Cottbus – Leipzig
Am 10. und 11.6., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge der RE10 zwischen Taucha und Leipzig Hbf
 I Ersatz durch Busse

Aufgrund von Masterarbeiten in Berlin-Karow kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

RE3
 Die Züge fallen zwischen Bernau und Berlin Hbf aus. Bitte die S-Bahn in Richtung Berlin Hbf/Gesundbrunnen nutzen.

RB24
 Die Züge fallen zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen.

RB66
 Die Züge fallen zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg aus. Bitte zwischen Eberswalde und Bernau die Züge der RB24, sowie zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg den Ersatzverkehr mit Bussen nutzen.



Aufgrund von Brückenarbeiten in Peitz Ost fallen die Züge der RB11 zwischen Guben und Peitz Ost aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Zur Weiterfahrt erreichen Sie den nachfolgenden Zug. Die Haltestellen der Busse befinden sich in Jänschwalde Ost und Jänschwalde nicht am Bahnhof, sondern im Ort.

Neue Weiche und Vorbereitung für Brückenbau in Schöneweide

Vom 14. bis 19. Juni S 45, S 46, S 47, S 8, S 85 und S 9 abschnittsweise gesperrt

Um künftig mehr Flexibilität beim Einsatz von S-Bahn-Zügen am Bahnhof Schöneweide zu haben und den geplanten Brückenbau am Sterndamm voranzutreiben, wird von Mittwoch, 14. Juni, 22 Uhr, bis Montag, 19. Juni, 1.30 Uhr, auf den Linien S 45, S 46, S 47, S 8, S 85 und S 9 zwischen Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld-Baumschulenweg Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (→ Seite 15).

Projektleiter Gerald Springer von der DB Netz AG erklärt: „Wir bauen eine Weiche in das Bahnhofsgleis 4. Diese macht es möglich, dass künftig auch Gleis 6 angefahren werden kann. Das ist dann wichtig, wenn S-Bahn-Züge kurzfristig ein- und ausgesetzt werden sollen.“

Des Weiteren finden Arbeiten für die Eisenbahnüberführung am Sterndamm statt. „Voraussichtlich im April 2018 soll die Brücke eingehoben

werden“, so Springer. Unter anderem werden für die nötige Baufreiheit die S-Bahn-Gleise 4 und 5 temporär zu sogenannten Stumpfgleisen umgebaut, so dass nur Dreiviertelzüge dort fahren können. „Außerdem sind wir bereits dabei, umfangreiche sicherungstechnische Schaltarbeiten vorzunehmen. Alle Arbeiten sowie die Abnahme können nur im Rahmen einer Sperrung erfolgen“, so Springer. | Claudia Braun

Neuer Fahrplan für S45 S47 und S85 ab 19. Juni

Durch den Bauzustandswechsel in Schöneweide gibt es auf den S-Bahn-Linien S 45, S 47 und S 85 ab dem 19. Juni 2017 einige Fahrplanänderungen. Auf der S 45 sind nur zwei Einzelfahrten betroffen: Der Zug (Mo-Fr) Schöneweide ab 4.42 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4.56 Uhr) entfällt. Der Zug (Mo-Fr)

Südkreuz ab 23.03 Uhr fährt bis Flughafen Schönefeld (an 23.36 Uhr). Bei der Linie S 85 fährt der Zug (Mo-Fr) Schöneweide ab 4.44 Uhr nach Grünau (an 4.55 Uhr) zukünftig zwei Minuten später. Auf der S 47 sind die umfangreichsten Fahrplanänderungen zu erwarten. Meist fahren die Züge ab Spindlersfeld dann zwei

Minuten später ab. Lediglich der Zug (Mo-Fr) Spindlersfeld ab 5.31 Uhr nach Hermannstraße fährt zwei Minuten früher und endet bereits in Schöneweide. Der Anschluss von der S 47 zur S 8 in Schöneweide kann aufgrund der baulichen Einschränkungen nicht mehr gewährt werden. Größere Fahrplanänderungen gibt es im

Nachtverkehr (Fr/Sa und Sa/So). In der Gegenrichtung fahren die Züge von Schöneweide nach Spindlersfeld im Abendverkehr eine Minute früher.

Die aktualisierten Fahrplankarten sind auf der Homepage →sbahn.berlin veröffentlicht und in der Fahrplanauskunft enthalten.

Die App DB Streckenagent

Immer sofort informiert über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten. Der Weg zum persönlichen Streckenagenten:

- Kostenlos und ohne Registrierung im Apple App Store oder Google Play Store downloaden
- Informationen zu Störungen, Verspätungen und Zugausfällen sofort per Push-Meldung empfangen
- Einfach gewünschte Verbindung eingeben, die die App überwachen soll, Uhrzeiten und Wochentage bestimmen und Alarm aktivieren
- Bei Bedarf mit alternativen Verkehrsmitteln ans Ziel kommen
- Mit Bahnhofsplänen den Weg zum Ersatzverkehr finden



INFO

→bahn.de/streckenagent

Besuch der U-Bahnbaustelle Rudow und der Werkstatt

Der Verkehrspolitische Informationsverein (VIV) lädt am Sonnabend, 17. Juni, um 10.30 Uhr zur Besichtigung der Baustelle des Bahnhofs Rudow und im Anschluss der Betriebswerkstatt in Britz, die 1970 in Betrieb genommen wurde, ein. Mit dabei ist BVG-Infrastrukturchef Uwe Kutscher. Er erklärt, wie sich die BVG am derzeitigen Endpunkt der U7, dem Bahnhof Rudow, auf den Umsteigeverkehr zum Flughafen BER vorbereitet. Die Teilnahme kostet für Gäste 10 Euro, Mitglieder fahren kostenfrei mit, ein Fahrausweis im Tarifbereich Berlin AB wird benötigt. Treffpunkt ist der Bahnsteig U-Bahnhof Rudow. Mit dem Ausflug feiert der U-Bahntag sein zehntes Jubiläum.

INFO

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:
☎ 0160 93849852 | →www.vivev.de.



Lassen Sie sich von Baumaßnahmen nicht ausbremsen. Mit der S-Bahn-App.

Verbindet alles, was Sie wissen müssen.



In das Gehirn eines Roboters reisen

Lange Nacht der Wissenschaften



Foto: David Aussenhofer

Bengalische Lichter werden an der Freien Universität entflammt.

In das Hirn eines Roboters oder direkt in das menschliche Herz reisen: Das ist wohl nur am 24. Juni möglich. Zur Langen Nacht der Wissenschaften von 17 bis 24 Uhr öffnen sich viele Türen, die sonst verschlossen sind. 70 wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin und auf dem Potsdamer Telegrafenberg sind dabei und laden zu „Reisen“ an Orte ein, die sonst nicht zugänglich sind. Mit fast 2000 Veranstaltungsangeboten erwartet Wissenschaftsfans eine Nacht voller Erlebnisse, Experimente, Vorträge und Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder. Einen ersten Überblick gibt es im Lange-Nacht-Infoheft, das in allen beteiligten Wissenschaftseinrichtungen, vielen Museen, öffentlichen Einrichtungen, den Kinos der Yorck-Gruppe sowie bei der S-Bahn kostenlos bereit liegt. Im Internet besteht die Möglichkeit, sich aus der Programmfülle persönliche Highlights zusammenzustellen.

Ihr S-Bahn (+)

Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften, die auch für die An- und Abreise sowie die Sonderbusse gelten, sind in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB ServiceStores für 14,00 €, ermäßigt 9,00 € erhältlich. Familientickets kosten 27,00 €.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Das komplette Programm gibt es online unter www.lndw17.de
Fragen werden am Infotelefon unter ☎ 030 28493847 oder per WhatsApp-Infotext unter ☎ 0178 1799142 beantwortet.

Günstige YOU-Tickets sichern

Summer Break vom 7. bis 9. Juli auf dem Messegelände Berlin

Europas größter Jugendevent, der YOU Summer Break, findet vom 7. bis 9. Juli auf dem Messegelände Berlin statt. Nach dem Motto „mitmachen.anfassen.ausprobieren.“ werden die Themenbereiche Lifestyle, Musik, Sport und Bildung interaktiv verknüpft. Wer kurz vor dem Schulabschluss steht, informiert sich zu Auslandsaufenthalten, spannenden Ausbildungsberufen und Studiengängen. Sportliches Können ist im 1000 Quadratmeter großen Event-Pool bei den Wipeout-Challenges und beim Stand-Up-Paddling gefragt. Action versprechen auch der Wakeboard-Parcours, die Lasergames und ein Bubble Football Match sowie viele andere In- und Outdoor-Aktivitäten.



Foto: Messe Berlin/YOU

Hier werden Tricks für das Stand-Up-Paddling verraten.

Weitere Highlights sind die Streetdance-Meisterschaft Berlin, der Modelcontest sowie Autogrammstunden und Konzerte mit Online-Stars. JAM FM sorgt für die Musik.

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten-Gutscheine¹ für die YOU gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Ticketkategorie	Regulärer Preis	S-Bahn-Vorteilspreis
1-Tages-Ticket	10,00 €	8,00 €
2-Tages-Ticket	14,00 €	12,00 €
Familiticket ²	25,00 €	25,00 €

¹ Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an den Tageskassen gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden. Sie gelten nicht für den XXL TuberDay am Samstag. Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten freien Eintritt. Jugendliche ab 12 Jahren dürfen sich ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten auf der YOU aufhalten.
² Gilt Samstag oder Sonntag für maximal 2 Erwachsene und zwei Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Übrigens: S-Bahn-Abonnenten zahlen am 9. Juli an den YOU-Tageskassen nur 5,00 € Eintritt.

Messegelände | Eingang: Halle 21
Hammerkjöldplatz, 14055 Berlin
U-Bf Kaiserdamm **U2**
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
→ www.you.de

Berlin wird zur Sportarena

Messehallen bilden das Zentrum des Turnfests

Alle 26 Hallen und der Sommergarten der Messe Berlin verwandeln sich vom 4. bis 9. Juni in das Zentrum des Turnfests. Unzählige Mitmachangebote und ein riesiges Kinder- und Jugendprogramm erwarten die Besucher. Unter anderem können Gerätturn-, Gymnastik- und Aerobic-Abzeichen, Handstand-TÜV, Turnspielparcours und das Deutsche Sportabzeichen absolviert werden – einfach hin und ausprobieren!



Foto: Minkusimages

Kerzengerade am Reck: zahlreiche Turn-Shows sind zu sehen.

Ihr S-Bahn (+)

Eintrittskarten-Gutscheine¹ für die Turnfestmesse zum Preis von 12,00 €, ermäßigt für Kinder und Jugendliche (7-17 Jahre) für 8,00 €, gibt es ab sofort in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB ServiceStores.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

¹ Die Gutscheine werden vor dem Betreten der Messe gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht. Gutscheine und reguläre Tickets gelten als Fahrausweis für den Tarifbereich Berlin ABC bis 3 Uhr früh des Folgetages. Die Mitnahme von bis zu 3 Kindern bis 6 Jahren ist inklusive.

Messegelände
Messedamm 22, 14055 Berlin
S-Bf Messe Süd **S5**
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
→ www.turnfest.de

„Volle Pulle – Flaschenmusik XXL“

GlasBlasSing Quintett spielt



Foto: Yves Suckelhoff

Zwölf Jahre Flaschenmusik – Berge von Songs: das GlasBlasSing Quintett.

Flaschenmusik, das ist Recycling im besten Sinne. Das ist sogar Upcycling nach dem Motto: Nimm etwas scheinbar Gebrauchtes und verwende es so, dass sich sein Wert erhöht. Das GlasBlasSing Quintett nimmt ein paar olle Pullen und baut daraus eine „Cokecaster“-Flaschengitarre, ein Flachmanninoff-Xylophon, eine Wasserspender-Bassdrum und ein Set Pizzicato-Pfeifen. Mit dem Wissen aus zwölf Jahren Flaschen-Expertise kombiniert das Quintett die Möglichkeiten des Jahres 2017 und erzählt die besten Geschichten noch mal neu, noch mal ganz anders, noch mal viel größer. Wo? Am 8. Juli um 20 Uhr bei den Wühlmäusen, wenn es heißt „Volle Pulle – Flaschenmusik XXL“. Dabei stellen sie unter Beweis: Flaschenmusik – alles andere ist Kleinkunst.

Ekstase ist nur eine Phase

Bissiges Kabarett ohne Moralkeule

Mit ihrem neuen Programm „Ekstase ist nur eine Phase“ erobert Barbara Ruscher auch die letzten Tabus unserer Zeit. Weder die FIFA mit dem Großprojekt WM 2022 in Katar noch das globale Erotik-Phänomen „Fifty Shades of Grey“ entgehen Ruschers Argusaugen: „S-M ist normal geworden, selbst der Papst sagt, leichte Schläge sind erlaubt“. Scharfsichtig und respektlos dreht die aus Fernsehsendungen wie „Satiregipfel“ und „Mitternachts- spitzen“ bekannte Kabarettistin ihre Themen durch den satirischen Fleischwolf, vom Freihandelsabkommen TTIP über die Mann-Frau-Beziehung heute bis zur Verunsicherung bei der Wahl von Ernährungskonzepten.



Foto: Michael Schirfhorn

Barbara Ruscher nimmt die Absurditäten der modernen Welt auf die Schippe.

All das serviert sie am 11. Juli bei den Wühlmäusen souverän als Stand-up und am Klavier, getextet und gedichtet, lakonisch und bissig – aber immer mit umwerfendem Charme.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Show „Ekstase ist nur eine Phase“ mit Barbara Ruscher am

11. Juli 2017 um 20.00 Uhr.

Wer gewinnen möchte,

beteiligt sich im Internet

unter sbahn.berlin/gewinnspiele

oder sendet eine Postkarte mit dem

Kennwort: „Ekstase ist nur eine Phase“

an die S-Bahn Berlin,

Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 23. Juni 2017

(Datum des Poststempels)*.

Tickets gibt es unter ☎ 030 30673011

und per E-Mail: karten@wuehlmaeuse.de

Tickets zu gewinnen!

Kabarett-Theater Die Wühlmäuse

Pommernallee 2-4, 14052 Berlin

Theodor-Heuss-Platz **U2**

→ www.barbara-ruscher.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Show „Volle Pulle – Flaschenmusik XXL“ am 8. Juli 2017 um 20 Uhr.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter

sbahn.berlin/gewinnspiele

oder sendet eine Postkarte mit dem

Kennwort: „Volle Pulle – Flaschenmusik“

an die S-Bahn Berlin,

Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 23. Juni 2017

(Datum des Poststempels)*.

Tickets gibt es unter ☎ 030 30673011

und per E-Mail: karten@wuehlmaeuse.de

Tickets zu gewinnen!

Kabarett-Theater Die Wühlmäuse

Pommernallee 2-4, 14052 Berlin

Theodor-Heuss-Platz **U2**

→ www.glasblassing.com

Acht Dampflokomotiven unterschiedlicher Bauart stampfen zum großen „Dampfspektakel 2017“ der Berliner Parkeisenbahn am 17. und 18. Juni durch die Wuhlheide. Die großen und kleinen Besucher können zu den beliebten Rundfahrten aufbrechen und auf Dampf- und Diesellokomotiven sogar im Führerstand mitfahren. Überdies setzt das „500 mm Feldbahnprojekt“ erstmals eine Dampflok auf seiner Strecke ein.

Nostalgie weckt auch eine Fahrt mit der Pferdekutsche vom Betriebswerk Wuhlheide aus durch den sommerlichen Park. Eisenbahnfreunde haben außerdem die Gelegenheit, dem Lokpersonal bei der Vorbereitung und Pflege ihrer bis zu 100 Jahre alten Maschinen „über die Schulter“ zu schauen und auf Führungen die Anlagen näher kennenzulernen.

Eisenbahnvereine, Verkehrsunter-

nehmen, Museen und Händler präsentieren ihre Angebote, und auch für das kulinarische Wohlergehen ist gesorgt. Eine besondere Attraktion ist die kleine Ausstellung historischer DDR-Kraftfahrzeuge, bei der es auch einen per Lederriemen von einem historischen Traktor angetriebenen Holzspalter zu bestaunen gibt.

INFO

→ www.parkeisenbahn.de

→ www.facebook.com/parkeisenbahn

Anfahrt:

S-Bf Wuhlheide **S3** und Fußweg



Foto: Gunnar Beran

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



VON BERLIN NACH DESSAU

Rokoko-Ensemble Mosigkau und Luisium **NEU!**

Eine Perle des Rokoko steht in Mosigkau. Die Sommerresidenz von Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau beherbergt den Galerisaal mit einer in Deutschland einzigartigen barocken Hängung meist flämischer und holländischer Meister. Der klassizistische Landsitz der Fürstin Luise von Anhalt-Dessau – das Luisium – ist der idyllischste Teil des Gartenreich Dessau-Wörlitz. Das Haus mit seinen Stuckdekorationen und Wandgemälden ist weitgehend original ausgestattet. Beide Schlösser werden mit Führung besichtigt. Die sehenswerten Gärten entdecken Sie auf eigene Faust. Achtung: spätes Mittagessen!



74,00 € p.P.

Foto: KSOW, Bildarchiv, Heine Pfäffler

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt* • Schlossführung Mosigkau • Mittag: Welsfilet mit Kartoffeln o. gefüllte Jalapenoschoten mit Reis o. Köthener Schusterteller • Schlossführung Luisium • Kaffeegedeck • Gartenübersichtspläne

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Dalichow, Friedrichstr. 97, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Termin: Fr, 04. August 2017 | **Buchungsschluss:** 28. Juli 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:13 Uhr	↑ an 20:45 Uhr
Dessau	↓ an 10:53 Uhr	↑ ab 19:07 Uhr



VON BERLIN NACH SCHWEDT/ODER

Zu den Musikwochen in die Uckermark **NEU!**

Da ist Musike drin: Zwei Konzerte der Uckermärkischen Musikwochen erwarten Sie. Zunächst lernen Sie Schwedt, die Nationalparkstadt, bei einer Führung kennen. Nach dem Mittagessen geht es „Vom Balkan zu Bach“. Das Open-Air-Konzert am Jüdischen Ritualbad bestreitet Neža Torkar, Sonderpreis-Trägerin beim Internationalen Graun-Wettbewerb 2016, am Akkordeon.



64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Foto: Aleksandra Novak

„Wenn die Säge singt und der Flügel klingt“ lautet das launige Motto des Konzerts im Berlischky-Pavillion. Katharina Micada singt, begleitet vom Klavier, als Sopran und als Säge. Beschwingt und voller Melodien geht es im Anschluss zurück.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung • Mittagessen zur Auswahl: Zanderfilet oder Hirschbraten oder Hähnchenfilet-Pfanne • Konzert „Vom Balkan zu Bach“ • Konzert „Wenn die Säge singt und der Flügel klingt“

Termin: So, 13. August 2017 | **Buchungsschluss:** 06. August 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:15 Uhr	↑ an 20:46 Uhr
Schwedt (Oder) (Endstation)	↓ an 10:56 Uhr	↑ ab 19:06 Uhr



VON BERLIN NACH UEBIGAU

Kleinod Uebigau & Pfarrgarten Saxdorf **Noch freie Plätze!**

Ein Städtchen mit historischem Stadtkern empfängt Sie: Uebigau. Sehenswert sind vor allem Kirche, Barockschlösschen und Heimatstube mit bronzeitlicher Wohnanlage. Nach 1,5-stündiger Stadtführung essen Sie zu Mittag. Anschließend fährt Sie der Bus nach Saxdorf. Seit rund 40 Jahren gestalten Pfarrer Zahn und Maler Bethke diesen mehr als 10 000 qm großen Garten mit über 3 000 Pflanzenarten. Lassen Sie sich führen und verzaubern. Auch das Kirchlein des Ortes mit den Resten einer wunderschönen Ornamentmalerei wird Ihnen gezeigt und erläutert. Kaffee und Kuchen gibt es im Kräutergarten-Café Bönitz.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Kunst- und Kulturreisender Saxdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung Uebigau (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel oder Seelachs oder Tortellini (veg.) mit Gemüse • Kirchen- & Gartenführung Saxdorf • Pott Kaffee und Stück Baiser

*Busfahrt durch: Lehmann Reisen GmbH, Heinrich-Zille-Str. 21, 04895 Falkenberg/Elster

Termin: Mi, 21. Juni 2017 | **Buchungsschluss:** 14. Juni 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:31 Uhr	↑ an 20:27 Uhr
Falkenberg (Elster)	↓ an 11:07 Uhr	↑ ab 18:43 Uhr



VON BERLIN NACH EBERSWALDE

Europas größter Schiff-Fahrstuhl **Noch freie Plätze!**

Es wurde mit fünf Millionen Niete zusammengefügt, die Hubhöhe von 36 Metern ist in lediglich fünf Minuten überwunden und der riesige Trog, in dem schwimmend Schiffe befördert werden, hängt an 256 Seilen: das Schiffshebewerk Niederfinow. Sie lernen es im Rahmen einer informativen Führung sowie der Besichtigungs- und Hebefahrt kennen. Mittags speisen Sie im Schiffergasthaus direkt am Hebewerk. Kaffee und Kuchen gibt es in einem Café am Markt in Eberswalde. Nach der Stadtführung fahren Sie im Oberleitungsbus „Strippi“ zurück zum Bahnhof.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Denis Angewill

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt* • Führung Schiffshebewerk (2 h) • Mittag: Schweineschnitzel o. Königsberger Klopse o. Seehechtfilet • Besichtigungs- und Hebefahrt (1,5 h) • Kaffeegedeck • Stadtführung Eberswalde (1 h)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Mi, 05. Juli 2017 | **Buchungsschluss:** 28. Juni 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Ostkreuz	↓ ab 08:01 Uhr	↑ an 18:24 Uhr
Bln-Lichtenberg	↓ ab 08:07 Uhr	↑ an 18:24 Uhr
Eberswalde	↓ an 08:48 Uhr	↑ ab 17:52 Uhr



Jetzt das aktuelle Regio**TOUR**-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH ZERBST/ANHALT
Die Schönen vom Lande um Zerbst

Noch freie Plätze!

67,00 € p.P.

In fast jedem Dorf in Anhalt gibt es eine Kirche, die ihre eigene Geschichte erzählt. Vier der „Schönen vom Lande“ lernen Sie in Begleitung der Kunsthistorikerin Sonja Hahn kennen. Zum Auftakt besuchen Sie das einzigartige Dorfkirchenmuseum in Garitz. Es folgt die spätromanische Kirche mit ihren ovalen Deckengemälden. Nach dem Mittagessen sind die „Weihnachtskirche“ in Polenzko mit Deutschlands größter Krippe und die „Osterkirche“ in Trüben an der Reihe. Ein Kaffeegedeck wartet im Garitzer Museum auf Sie. Danach geht es zur „Gesangsbuchkirche“ in Luso mit ihren farbigen Bleiglasfenstern.



Foto: Sonja Hahn

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Besuch Dorfkirchenmuseum • Kirchenbesichtigung in Garitz, Polenzko, Trüben, Luso • Mittag: Schweinebraten o. Bratkartoffeln mit Sülze o. Schweinegulasch • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Anhaltbus GmbH, Altbuchsland 18, 39261 Zerbst / Anhalt

Termin: Sa, 15. Juli 2017 | **Buchungsschluss:** 08. Juli 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 20:45 Uhr
Zerbst ↓ an 11:13 Uhr ↑ ab 18:44 Uhr



VON BERLIN NACH WARNITZ
Per Schiff zu Natur & Backsteingotik

Noch freie Plätze!

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Im verträumten Dorf Warnitz beginnt nach dem Mittagessen die zweistündige Schiffsfahrt mit der MS „Onkel Albert“ über den Oberucker- zum Unteruckersee. Mit etwas Glück erleben Sie, wie See- und Fischadler über das Wasser kreisen. Oder Sie genießen bei Kaffee und Kuchen die Stille der Natur. Vom Unteruckersee, dem größten Gewässer der Uckermark, sehen Sie, wie sich die mächtigen Türme der Prenzlauer Marienkirche über das Wasser erheben. An Land besichtigen Sie während einer Stadtführung die Kirche, die eines der bedeutsamsten Werke der Backsteingotik in Norddeutschland darstellt.



Foto: Statinfomation Prenzlau

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Mittagessen zur Auswahl • Kanalfahrt von Warnitz nach Prenzlau (2 h) • Kaffeegedeck (Stück Kuchen & Kaffee satt) auf dem Schiff • Stadtführung Prenzlau mit Besichtigung Marienkirche (2 h)

Termin: Do, 20. Juli 2017 | **Buchungsschluss:** 13. Juli 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 10:17 Uhr ↑ an 19:48 Uhr
Warnitz(Uckermark) ↓ an 11:48 Uhr ↑ ab 18:01 Uhr
Prenzlau



VON BERLIN INS LAUSITZER SEENLAND
Technikwunder F60 und IBA-Terrassen

WEITERER TERMIN!

69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Natur und Technik erwarten Sie im Lausitzer Seenland. Mit der Abraumförderbrücke F60 sehen Sie eine der weltweit größten beweglichen Arbeitsmaschinen im einstigen Revier. Bei der großen Führung in bis zu luftigen 74 m Höhe lernen Sie „den liegenden Eiffelturm“ kennen. Zur Stärkung gibt es eine Suppe. Am Großräschener See laden die für ihre Architektur prämierten IBA-Terrassen zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Die Gartenstadt Marga, die „schwimmenden Häuser“ am Geierswalder See und der „Rostige Nagel“ im ehemaligen Tagebaugbiet sind weitere sehenswerte Höhepunkte der Tour.



Foto: Andreas Schütz

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Rundfahrt Senftenberg, Gartenstadt Marga • Mittagsimbiss: Kartoffel- oder Gulaschsuppe • Führung F60 (1,5 h) • Kaffeegedeck • Besichtigungstour Lausitzer Seenland

*Busfahrt durch: DS Touristik GmbH, Dresdner Str. 47, 01945 Ruhland

Termin: Sa, 29. Juli 2017 | **Buchungsschluss:** 22. Juli 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ↓ ab 07:58 Uhr ↑ an 20:59 Uhr
Senftenberg ↓ an 09:40 Uhr ↑ ab 19:12 Uhr



VON BERLIN NACH BITTERFELD
Aspirinfabrik und Goitzsche-Seen

Noch freie Plätze!

71,00 € p.P.

Aus der Industriestadt Bitterfeld, einst die schmutzigste Stadt Europas, wurde eine „Stadt am Meer“. Von den Tagebauen ist nicht mehr viel zu sehen. Sie wurden geflutet und zur „Seenlandschaft Goitzsche“ umgewandelt. Der Pharmakonzern Bayer baute am Standort des VEB Chemiekombinat Bitterfeld eine moderne Tablettenfabrik. Seitdem kommt Aspirin aus Bitterfeld. Ein Rundgang gibt Einblicke in die Fertigung des berühmten Schmerzmittels. Die anschließende Bustour führt durch die Stadt, den Chemiapark und den Goitzsche-Wald. Aus- und Überblicke bieten der Bitterfelder Bogen und der Pegelturm.



Foto: Veronika Zimmermann

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Führung „Aspirin-Fabrik“ (1 h) • Mittagessen Betriebskantine • Rundfahrt Bitterfeld und Umgebung (2 h) • Schiffsfahrt auf dem Goitzschensee (1,5 h) • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Heinrich GmbH, Wittenberger Straße 9a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Termin: Mi, 09. August 2017 | **Buchungsschluss:** 02. August 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 20:45 Uhr
Dessau ↓ an 10:53 Uhr ↑ ab 19:07 Uhr




Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Komfortables Eigenheim für Mops und Co.

Bahn schuf weiteres Fledermausquartier als Ausgleichsmaßnahme

 Es ist stockdunkel und totenstill hier und doch herrscht Leben in den alten Mauern. Wenn auch die Bewohner um diese Tageszeit noch im Tiefschlaf liegen. Mehr als 50 Fledermäuse leben auf Einladung und auf Kosten der DB in einem komfortablen Eigenheim. Neben anderen Artgenossen haben sich im Ringofen der alten Ziegelei von Ducherow Wasser-, Zwerg-, Mücken- und Mopsfledermaus einquartiert. Und sie fühlen sich hier so wohl, dass ihre Zahl stetig steigt. Vor der edlen Sanierung ihres Wohnraums hatten die Naturschützer nur 6 bis 7 Tiere ausgemacht, die hier überwinterten. Heute sind es fünfmal so viele, und dazu kommen etwa 500 Sommergäste.

Durch Sanierungsmaßnahmen in Zarrendorf bei Stralsund musste die Bahn einen alten Brückendurchgang verschließen, der damals rund 100 Fledermäusen als Winterquartier diente, darunter der vom Aussterben



Foto: C. Robiller/wikimedia.org

Foto: Eva Hahn

Das ehemalige Ziegeleigebäude wurde für seine neuen Bewohner renoviert. An anderer Stelle kümmert sich die Bahn um Eidechsen, Nattern oder Kröten.

Die DB-Tierwelt



Kraniche, Wildpferde, Eidechsen – der Arten- und Naturschutz bei der DB

Beim Bau oder Betrieb von Bahnanlagen versucht die DB Eingriffe in die Natur zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, schafft sie einen Ausgleich oder lässt neue Lebensräume an anderer Stelle entstehen.

- 1 Fledermäuse in Ducherow**
Fledermaushotel in alter Ziegelei – eine neue Heimat für gesetzlich geschützte Mopsfledermäuse.
- 2 Turmfalken in Weyhe (Bremen)**
Der Umweltverband Naturschutzbund Deutschland (NABU) und die DB bringen Ersatznistkästen auf einer Eisenbahnbrücke an.
- 3 Kraniche bei Stendal**
Auf 6,5 Hektar Landwirtschaftsflächen wurden neue Brut- und Nahrungsräume für Kraniche, Ringelnattern und Haubentaucher geschaffen.
- 4 Schafe im Unstruttal**
600 DB-eigene Schafe beweideten und pflegen damit wertvolle Orchideenwiesen. Kleingewässer und Grünlandflächen bieten neuen Lebensraum für weitere Tierarten.
- 5 Zauneidechsen in Köln**
Rund 150 geschützte Zauneidechsen finden auf einer 17.000 m² großen Fläche in Köln-Zollstock ein neues Zuhause in Wällen aus Sand, Lehm und Reisig.



- 6 Wanderfalken auf DB-Brücken**
Der Landesbund für Vogelschutz und die DB bringen Nistkästen für streng geschützte Wanderfalken an Brückenpfeilern an.
- 7 Urwildpferde in Hessen**
Seltene Przewalski-Pferde erhalten schützenswerte Wiesenflächen. Das Projekt in Hanau wurde von der UN-Dekade für Biologische Vielfalt prämiert.
- 8 Zauneidechse, Schlingnatter und Ödlandschrecke bei Nürnberg**
Eine 10.000 m² große, ungenutzte Bahnböschungfläche ist neuer Lebensraum für Zauneidechsen, Schlingnattern und Ödlandschrecken.
- 9 Auerhähne im Schwarzwald**
Durch die Umwandlung der Waldstruktur vernetzt die DB wertvolle Biotope und schafft dadurch einen Wanderkorridor für den Auerhahn.

bedrohten Mopsfledermaus. Unmittelbar neben der Brücke wurde ein Ersatzquartier gebaut, welches jedoch nicht für alle Tiere ausreichte. Gemeinsam mit Naturschutz-Experten wurde nach einem anderen Wohnort gesucht. Fündig wurde man in Ducherow, wo ein Teil der alten Ziegeleigebäude dem Abriss Anfang der 1990er Jahre entgangen war. Unter nicht gerade optimalen Bedingungen hatte sich eine Handvoll Fledermäuse bereits in der Ruine angesiedelt. Im Jahr 2015 reparierte die Bahn die Wände des Ringofens, setzte das Dach instand, verschloss Öffnungen im Mauerwerk und montierte zusätzliche Versteckmöglichkeiten im Ringofengewölbe. Mehrere Naturschutzstellen des Landes beteiligten sich an dem Wohnungsbauprojekt und die Tiere dankten die Mühen bereits nach kurzer Zeit mit dem Einzug, sorgten sogar schon für Nachwuchs. Ihr neues Zuhause ist nun so edel saniert und großzügig bemessen, dass die Nachtschwärmer durchaus Werbung an potentielle Winter-Mitbewohner richten könnten – per Mund-zu-Mundpropaganda im Ultraschallbereich.

Ausgleichsmaßnahmen der Deutschen Bahn

Die DB versucht beim Bau oder Betrieb von Bahnanlagen den Eingriff in die Natur so gering wie möglich zu halten. Ist dies nicht möglich, sorgt sie für einen entsprechenden Ausgleich. Seit 2013 erfasst die DB sämtliche Kompensationsprojekte im „Fachinformationssystem Natur und Kompensation“, kurz „FINK“. Dieses System stellt sicher, dass die Maßnahmen umgesetzt und nachgehalten werden. Von 2010 bis 2016 hat der DB-Konzern knapp 2 000 Kompensationsprojekte mit 8 600 Maßnahmen hinterlegt. DB-Umweltexperten kümmern sich nicht nur um Fledermäuse, sondern auch um geschützte Zauneidechsen, Schlingnattern, Kreuzkröten oder Kraniche. Mit Fledermäusen hatte die DB in den vergangenen fünf Jahren in über 100 Projekten Berührungspunkte und schuf deshalb auch viele neue Quartiere für diese Tiere – in Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise das Fledermausersatzquartier bei Grabowhöfe und das bei Groß Luckow.

Ausspannen ohne Auto in der Uckermark

Mit Bahn und UckermarkShuttle zu Wiese, Wald und Seen



Foto: tmuGmbH/Kappest

Mit rund 39 Einwohnern pro Quadratkilometer, lauschigen Orten und ganz viel Natur ist die Uckermark ein Sehnsuchtsort für Genießer.

Jenseits von Großstadtheftik und Alltag locken die weiten Naturlandschaften der Uckermark zu einem Tages- oder Wochenendausflug. Das Auto kann dabei zu Hause bleiben, denn mit RE 5, RB 12 und RE 3 sind viele Orte in etwas mehr als einer Stunde staufrei und klimaschonend erreicht. Von Templin, Prenzlau, Schwedt und Angermünde geht es per UckermarkShuttle weiter zu den idyllischsten Flecken der Region. Von April bis Oktober fährt der Ringbus mit einem Fahrradträger, auf dem bis zu vier Fahrräder Platz haben. Bei Voranmeldung unter ☎ 03332 442 755 kommt ein Anhänger für bis zu zehn Fahrräder mit.

Die Tour „ErFAHRUNG Schorfheide“ führt zum Beispiel ab Angermünde rund 50 Kilometer durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Räder sowie E-Bikes können im Ort gemietet werden. Zum Start wird im Bio-Hofladen des Guts Kerkow der Rucksack mit regionalen Leckereien für das Picknick gefüllt, bevor am Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle Fischadler und Sumpfschildkröten beobachtet werden. Nach einer Erfrischung im Wolletzsee radelt man auf dem Uckermärkischen Radrundweg durch duftende, sattgrüne Wälder bis Templin mit seinem hübschen historischen Stadtkern.

Weitere Tourentipps stehen in der Broschüre „Mit Bahn und Bus ... ohne Auto mobil“ der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH. Angermünde ist stündlich mit dem

RE 3 erreichbar. Tipp: Den Zug Richtung Schwedt abpassen – dieser ist meist weniger ausgelastet als die Züge zur Ostsee. Zurück geht es ab Templin mit der RB 12 oder im UckermarkShuttle wieder bis Angermünde. | mg

INFO

→VBB.de | →bahn.de
→www.wirbewegensie.de

ANZEIGE

Weitere Tourentipps für einen autofreien Ausflug in die Uckermark in der Broschüre „Mit Bahn und Bus - ohne Auto mobil“.



Kontakt

tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Tel.: 03984 - 835883
info@tourismus-uckermark.de
www.tourismus-uckermark.de/mobil

AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Liszt-Hommage und Komödie in der Johanniskirche

Die Johanniskirche im Herzen der Altstadt von Brandenburg an der Havel wurde 2016 vom event-theater erstmals bespielt. 2017 ist diese außergewöhnliche Spielstätte Hauptschauplatz des Brandenburger Klostersommers. In „Liebesträume mit Franz Liszt“, der aus heutiger Sicht als erster Superstar der Klassik gelten kann, werden seine Musik und Szenen aus seinem Privatleben präsentiert. „Häuptling Abendwind oder Das gräuliche Fest“ spielt auf einer noch unentdeckten Insel, umgeben von den Mauern der Johanniskirche. Häuptling Abendwind empfängt Häuptling Biberhahn zu diplomatischen Gesprächen und einem großen Festbankett. Das Festmahl hat gemundet, doch wo ist der verlorene Sohn des Gastes?



Brandenburger Klostersommer 2017

Maritimer Großstadtflair und wenige Minuten zum Strand

Rostock und Warnemünde vereinen Backsteinbauten und Bädervillen, Kutter und Kreuzfahrtschiffe, kilometerlange Strände und urwüchsigen Küstenwald. Aber auch kulturelle Vielfalt und eine bunte Restaurantszene lassen sich hier entdecken. Der Urlaubskatalog stellt die Möglichkeiten samt Gastgeber und Veranstaltungstipps ausführlich dar. Jeder findet das Passende. Vormerken sollten sich Segelfreunde die Hansesail vom 10. bis 13. August, wenn unter anderem Mitfahrten auf imposanten Windjammern und Museumschiffen geboten werden.



Rostock & Warnemünde 2017

Sich im Naturpark vom Alltagsstress lösen

Urlaubstage in der Märkischen Schweiz laden ein, sich vom Alltagsstress zu lösen und einfach zu genießen. Das ist zum Beispiel im Naturpark möglich, wo sagenumwobene Seen, wilde Schluchten und Täler, sanfte Hügel und beeindruckende Aussichtspunkte darauf warten, entdeckt zu werden. Das grüne Tor zur Märkischen Schweiz ist Rehfelde, wo Radler, Pilger und Wanderer ein europäisches Wegekreuz vorfinden. Die Siedler kamen mit der Bahn, heute nutzen sie Touristen für die Fahrt ins Grüne. Weitere Tipps finden sich im Urlaubsjournal.



Märkische Schweiz – Urlaubsjournal 2017

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter →www.regiotouren.de

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- ▮ beliebig viele Fahrten an einem Tag
- ▮ gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
- ▮ Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht gilt von 18 bis 7 Uhr
- ▮ gilt in allen Nahverkehrszügen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bus) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- ▮ bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- ▮ auch als Handy-Ticket erhältlich

BBT	2. Klasse	1. Klasse
Tag	29,00 €	49,00 €
Nacht	22,00 €	42,00 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: →bahn.de

Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für die An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau.

- ▮ mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- ▮ Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von 15 Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- ▮ mögliche Zielbahnhöfe sind z.B. Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock, Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zw. Züssow und Peenemünde/Swinoujście

Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse ¹	Preis 1. Klasse ¹
1. Person	49,00 € ²	69,00 € ²
2.-5. Person	39,00 €	59,00 €

¹ Preise gelten im Zeitraum 1. April bis 31. Oktober.
² im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen: →bahn.de

Tageskarte

Ideal für Fahrgäste, die an einem Tag bis in die Nacht viel unternehmen möchten und mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein wollen.

- ▮ gültig am Entwertungstag (gemäß Stempeldatum bzw. Aufdruck) für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Gültigkeitsbereiches bis 3 Uhr des Folgetages
- NEU: bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre fahren kostenlos mit
- ▮ der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahre

Tageskarten	Regeltarif	Ermäßigt
Berlin AB	7,00 €	4,70 €
Berlin BC	7,40 €	5,10 €
Berlin ABC	7,70 €	5,30 €

Weitere Informationen: →sbahn.berlin

Mit Bus und Bahn an die Seenplatte

48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte am 17. und 18. Juni 2017

In der Seenplatte gibt es viel zu erleben:
Geführte Rundgänge über die Schlossinsel in Mirow, eine Stadtführung durch das historische Zentrum von Neustrelitz, eine kabarettistische Stadtrundfahrt durch Neubrandenburg mit dem Oberbürgermeister im Oldtimerbus Ikarus 66. In Waren (Müritz) gibt es vergünstigten Eintritt ins Müritzeum und in Carwitz im Hans-Fallada-Museum. Alle Programm-Highlights finden sich im Programmflyer.



Foto: Peter Frischmuth

4,30 €, die Tageskarte 8,60 €. Tageskarten und Zeitkarten für das VBB-Gesamtnetz (zum Beispiel das VBB-Abo 65plus) sowie das Brandenburg-Berlin-Ticket gelten ebenfalls auf der Omnibuslinie 785 von Rheinsberg (Mark) nach Mirow und zurück.

Infos: → www.orp-busse.de

Tariffhinweise für An- und Abreise

Die Fahrberechtigung auf dem Flyer „48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte“ gilt nur für die An- und Abreise auf der Linie RE5 am Wochenende 17./18. Juni 2017. Bis zum Bahnhof Fürstenberg/Havel ist ein gültiger VBB-Fahrausweis nötig. Ab Fürstenberg/Havel bis Neustrelitz – Kratzburg – Waren (Müritz) bzw. Neubrandenburg gilt die Fahrberechtigung auf dem Flyer.

Ticket-Tipps:

Brandenburg-Berlin-Ticket (bis zu 5 Personen)

29,00 €

Tageskarte Berlin AB <> Fürstenberg/Havel

20,00 €

Tageskarte Oranienburg <> Fürstenberg/Havel

17,00 €

INFO

Tourismusverband Meckl. Seenplatte e.V.

→ www.ansommern.de

An- und Abreise mit dem Eisenbahn-Regionalverkehr

Stündlich fährt der RE5 von Berlin aus zur Mecklenburgischen Seenplatte.

Fahrgäste informieren sich bitte vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen.

48 Stunden-Routen ab Bahnhof Neustrelitz

I Auf der grünen Route (Buslinien 619 und 629) zwischen Neustrelitz – Zinow – Carpin-Dianenhof – Feldberg – Carwitz muss kein gesondertes Ticket erworben werden. Die Vorlage des Programmflyers ermöglicht eine kostenfreie Nutzung.

I Auf der blauen Route (Kleinseenbahn R6 und Buslinie 025) zwischen Neustrelitz – Groß Quassow – Wesenberg – Mirow – Rechlin muss kein gesondertes Ticket erworben werden. Die Vorlage des Programmflyers ermöglicht eine kostenfreie Nutzung.

Nationalparklinie

Für die Nutzung der Nationalparklinie (Müritz-Linie) zwischen Waren – Boek – Bolter Kanal – Rechlin, Hafendorf – und zurück ist ein gesondertes Ticket zu erwerben.

Infos: → www.mvvg-bus.de/nationalparklinie

Schlösserlinie

Vom Bahnhof Rheinsberg (Mark) fährt Samstag und Sonntag auch die Schlösserlinie (Bus 785 der ORP) um 11.30 Uhr nach Mirow, ZOB.

Die Rückfahrt wird um 17.15 Uhr ab Mirow, ZOB angeboten. Der Einzelfahrausweis kostet

Gutshäuser öffnen ihre Türen

Kulturfestival Mittsommer-Remise in Mecklenburg-Vorpommern

„Den Sommer herrschaftlich begrüßen“ kann man bei der „Mittsommer-Remise“, der Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser anlässlich der Sommersonnenwende. Das kleine, aber feine Kulturfestival feiert sein 10. Jubiläum und wird aus diesem Grund auf zwei Tage ausgeweitet. Am 24. Juni öffnen zwischen 15 und 22 Uhr 70 mecklenburgische, am 25. Juni zwischen 10 und 17 Uhr 30 vorpommersche



Foto: Jörn Lehmann

Schloss Bothmer im Klützer Winkel

Anwesen ihre Türen und gewähren außergewöhnliche Einblicke in die Kulturgeschichte. 39 Häuser zwischen Fischland Darß-Zingst, Rügen und der Feldberger Seenlandschaft sind zum ersten Mal dabei.

Die Besucher lernen Gutshausbesitzer bei einem Glas Wein oder Whisky kennen, lauschen Musik im Park, schauen Sommerkino unter Bäumen, genießen selbstgebackenen Kuchen und lassen sich durch Schlösser und Museen führen. Ab Rostock führen Shuttletouren zu ausgewählten Häusern, inklusive Eintritt für 30 Euro pro Person, Anmeldung erforderlich.

INFO

Anmeldung/Karten bis 10. Juni unter

☎ 0381 1289392

@ tickets@mittsommer-remise.de

→ www.mittsommer-remise.de

🚆 **Anfahrt:** z.B. mit **RE5** bis Rostock Hbf

Von der Krise zur Chance

Tag der Mediation

Wie arbeiten Mediatoren?

Wie lassen sich durch Mediation Konflikte konstruktiv lösen? Das und mehr finden Besucher am 18. Juni zum Internationalen Tag der Mediation im Rathaus Schöneberg heraus. Rund 25 kostenfreie Veranstaltungen zeigen unter dem Motto „Wandel! Krise? Chance! Einfach mal reden ...“ die Bandbreite der außergerichtlichen Konfliktklärung. Die Vorträge, Workshops, Kurzberatungen und Coachings stehen allen Interessierten offen. Dazu stellen Initiativen und Mediationsbüros ihre Arbeit vor. Organisiert wird die Veranstaltung von der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg im Bundesverband Mediation e.V.

INFO

Programm: → rg-berlin-brandenburg.bmev.de/internationaler-tag-der-mediation-2017

Neues aus Cottbus



Fahrradkonzert

Ein Tag im Grünen mit Radfahren und Kulturgenuss

Ihr Lieblingssonntag besteht aus Fahrradfahren und Kultur genießen? Dann ist das was für Sie: Das 5. Fahrradkonzert am 16. Juli 2017 verbindet wieder beides zu einem Ganztages-Erlebnis mit sportlichen und musikalischen Genüssen. Auf der rund 25 Kilometer langen Strecke vom Bootshaus des Lok RAW entlang der Spree und über die Puschkinpromenade in Richtung Westen zum ehemaligen Schulgarten, heute Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt, und weiter zum Biohof Auguste, über Zahsow, Gulben und Glinzig zurück zum Kolkwitzer Kirchhof gibt es wieder einige Stationen mit unterschiedlichster Musik und diversen Chancen, sich gut zu verköstigen. Zarte Klänge vom Akkordeon sind dabei, ebenso wie kräftige Bläser und exotische Gitarrenmusik, und es werden wieder überraschende Orte entdeckt.

Den Abschluss bildet diesmal „The incredible Herrengedeck“. Das Trio aus Berlin würfelt mit Klavier, Kontrabass und Gitarre die Genres der letzten 100 Jahre Popgeschichte zu einem ordentlichen Stück Musik zusammen – das Fundament für ihre

politisch-satirischen Texte und für jede Menge gute Laune. Startnummern für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro), mit denen man Zugang zu allen Musikorten hat, gibt es ab Anfang Juni bei CottbusService an der Stadthalle oder am Veranstaltungstag ab 9 Uhr am Startpunkt Bootshaus. Für Gäste von auswärts empfiehlt sich die Anreise am Vortag und die Übernachtung in einem der Bett & Bike-Hotels in der Stadt.

INFO

→ www.fahrradkonzert-cottbus.de
 Tickets auch online über → www.cmt-cottbus.de



Das Fahrradkonzert in Cottbus startet in diesem Jahr am 16. Juli. Foto: Stadtmarketing

Nachts im Tierpark

Am Pfingstwochenende jeweils Freitag und Samstag öffnet der Tierpark Cottbus ab 19 Uhr erneut die Tore zu einem besonderen Erlebnis. Unter der Überschrift „Nachts im Tierpark“ findet ein „Leise-Event“ statt. Der Cottbuser Lichtkünstler Jörn Hanitzsch setzt dazu wieder einzelne Parkabschnitte mit seiner Lichtkunst in Szene. Ein Biergarten am Vogelteich, Picknickangebote und weitere Überraschungen laden zum Verweilen in der stimmungsvoll illuminierten Parklandschaft ein. Die Ruhe lässt Geräusche der Tiere besonders zur Wirkung kommen – vom Pfauenschrei bis zum Tigergebrüll.

TIPP



SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
 Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
 ☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
 → www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

Königin Augusta zu Gast

Ausstellung bis 31. Oktober 2017 im Schloss Branitz

Am 25. Juli 1864 war es endlich soweit: Königin Augusta kam nach Branitz. Der Hausherr, Fürst Hermann von Pückler-Muskau, hatte lange auf diesen Besuch warten müssen, war dann aber bestens vorbereitet. Für den angemessenen Empfang und Aufenthalt wurden zwischen 1856 und 1862 sogar drei Schlossräume neu ausgestattet. Die Königin war von Branitz begeistert. Die derzeitige Ausstellung präsentiert Hintergründe, Verlauf und Nachklang des königlichen Besuchs 1864. Im Mittelpunkt steht dabei die interessante Persönlichkeit Augustas. Es geht um Politik, Parkanlagen und Papageien – und selbstverständlich werden die Branitzer Tafelfreuden gewürdigt. „Wir hatten das beste Diner dessen ich mich

seit langem erinnern kann beim Fürsten.“ Die Ausstellung zeichnet das Bild einer ungewöhnlichen Monarchin und ihrer herausragenden Beziehung zum Fürsten Pückler.

INFO

→ www.pueckler-museum.de



Schloss Branitz lädt zu einer königlichen Ausstellung. Foto: Rainer Wetsflog

Mit Luther-Pass durch Luthers Land

500 Jahre Reformation im Elbe-Elster-Land

Auf den Spuren
der Reformation



Das Museum in Mühlberg: In der dortigen Ausstellung wird das historische Großereignis von 1547 aus verschiedenen Perspektiven erzählt.

24. April 1547. Bei Mühlberg an der Elbe besiegt Kaiser Karl V. den Schmalkaldischen Bund, die Liga der protestantischen Reichsstände. Auf dem Schlachtfeld metzeln Karls katholische Söldner die hoffnungslos unterlegenen evangelischen Truppen nieder. Für den Kaiser ein bedeutender militärischer Sieg, mehr aber auch nicht: Luthers Glauben kann er nicht tilgen, Luthers Land nicht rekatholisieren. Der erste Religionskrieg auf deutschem Boden führt vielmehr dazu, dass sich die Konfessionen auf einen friedlichen Ausgleich einigen müssen.

Luthers Land – das ist das Gebiet zwischen Wittenberg und Torgau, zwischen Elbe und Elster. Hier lebt und lehrt der große Reformator, hier predigt er den neuen Glauben in Städten und Dörfern. Seinerzeit Teil des Kurfürstentums Sachsen, verteilt sich dieses Kernland der Reformation heute auf Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburgs Elbe-Elster-Kreis.

Zentraler Ort des Jubiläums im Landkreis ist jedoch das Museum „Mühlberg 1547“. Hier dreht sich fast alles um die blutige Schlacht von einst, die als historisches Großereignis von europäischer Dimension gilt und als

„Stätte der Reformation“ das Europäische Kultursiegel tragen darf. In einer medial inszenierten Ausstellung werden die Ereignisse des Tages aus verschiedenen Perspektiven erzählt, deren eine im glorreichen Sieg gipfelt, eine andere im finalen Fiasko. Größtes „Exponat“ übrigens ist das Museum selbst: die aufwändig sanierte Propstei des ehemaligen Zisterzienser-Nonnenklosters.

TIPP

Das ideale Reise-Utensil im Reformationsjahr 2017 ist der Luther-Pass. Das pinkfarbene Heft sollte jeder Reformationspilger bei sich haben. Ähnlich einem Pilgerpass verbindet er die Stätten der Reformation. Mit dem Luther-Pass erfährt man außerdem erstaunliche Geschichten aus der Reformationszeit. Darüber hinaus gibt es in den acht Orten bei vielen Pass-Paten besondere Angebote. → www.luther-pass.de

Museum Mühlberg 1547

Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg/Elbe
Eintritt: 4,00 €
April bis September: Di-So 10-18 Uhr
Oktober bis März: Di-So 10-17 Uhr
→ www.lkee.de

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de/reformation

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Stadtrundgang: „Babelsberg – Filmstars, Villen, Weltgeschichte“

Mai bis Oktober, jeden 1. & 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr, 10 €

Teilnehmer dieser dreistündigen Tour zu Fuß durch Babelsberg erfahren viele interessante Anekdoten über UFA-Legenden und namhafte Architekten. Intensiv wird die wechselvolle Geschichte des Villenviertels Neubabelsberg beleuchtet. Treffpunkt: S-Bahnhof Griebnitzsee, Empfangshalle Wasserseite
→ www.potsdamtourismus.de



Foto: TMB-Fotoarchiv/Uwe Seibt

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci 9. bis 25. Juni 2017

In über 80 Konzerten, Opern, Open Airs, Führungen und dem traditionellen Fahrradkonzert beleuchten die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci die vielfältigen Verbindungen zwischen Musik, Feuer, Wasser, Erde und Luft. In den Schlössern und Gärten von Potsdam Sanssouci zeigt sich, wie Künstler aus aller Welt den vier Elementen begegnen. Programm und Tickets:
→ www.musikfestspiele-potsdam.de



Foto: Musikfestspiele Potsdam Sanssouci/Stefan Gloede

UNESCO-Tag in Potsdam

10. Juni, in der Kirche und auf dem Friedhof Bornstedt

Die Kirche und der Friedhof Bornstedt stehen am Potsdamer UNESCO-Tag 2017 mit einem spannenden und informativen Programm im Mittelpunkt. Nach Fertigstellung der Instandsetzungsarbeiten wird dieser Teil des Potsdamer Welterbes mit Vorträgen, Führungen, Konzerten und einer Radtour erlebbar gemacht. Treffpunkt: Ribbeckstraße 40, 14469 Potsdam
→ www.potsdam.de/stadt-trifft-kirche

WEITERE AUSFLUGSTIPPS

→ www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 200 47 47

Hommage für einen Tierfilmer

Heinz Sielmann wäre am 2. Juni dieses Jahres 100 Jahre alt geworden

Für die Heinz-Sielmann-Stiftung gibt es in diesem Jahr einen wichtigen Anlass, zurück zu blicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Der berühmte Tierfilmer wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Anliegen der Stiftung ist es deshalb, große, unbesiedelte Gebiete zu kaufen und damit für den Natur- und Artenschutz dauerhaft zu sichern.

In Brandenburg gehören die Naturlandschaften und Schutzprojekte Döberitzer Heide, Kyritz-Ruppiner Heide, Großschauerer Seen und Wanninchen zur Heinz-Sielmann-Stiftung. Mit drei erlebnisreichen Veranstaltungen in Brandenburg sowie der Eröffnung einer großen Ausstellung im Naturkundemuseum Berlin wird der Juni damit zum „Sielmann-Monat“.

„Heidespaß“ in der Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide

Beim Kutsch- und Familienfest „Heidespaß“ in der Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide zum Nationalen Tag des Naturerbes können die Besucher am

11. Juni 2017 von 11 bis 17 Uhr bei Kutschfahrten die Heide erkunden. Für die aktiven Besucher steht zudem eine geführte Wanderung auf dem Programm.

Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide, 16818 Pfalzheim/Temnitzquell

Familienfest in Wanninchen

Heinz Sielmann reiste für seine spektakulären Dokumentationen um die ganze Welt. Wer die schönsten Stationen auf einer imaginären Reise um die Welt kennenlernen möchte, besucht am Samstag, 17. Juni 2017 um 14 Uhr das Familienfest im Natur-Erlebniszentrum Wanninchen.

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, 15926 Luckau/Ortsteil Görlsdorf

Naturkundemuseum Berlin

Zu Ehren des 100. Geburtstages von Heinz Sielmann präsentieren die Heinz Sielmann Stiftung und das Museum für Naturkunde in Berlin vom 2. Juni bis zum 5. November 2017 die Ausstellung „Sielmann!“

Museum für Naturkunde Invalidenstraße 43, 10115 Berlin



Foto: Heinz Sielmann-Stiftung/Peter Nische

Wisente, Wildpferde und Wandern. Das Sommerfest „Lockende Wildnis“ der Heinz Sielmann Stiftung in der Döberitzer Heide bietet am 18. Juni 2017 von 14 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

INFO

- www.sielmann-stiftung.de/veranstaltungen
- www.naturkundemuseum.berlin
- www.reiseland-brandenburg.de/themen/natur

Familienzeit in Brandenburg

HAPPY FAMILY

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg ****
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Direkt am Rheinsberger See gelegen bietet das Maritim Hafenhôtel einen erholsamen Urlaub für die ganze Familie. Erleben Sie Spaß und Entspannung beim



Radfahren und Baden oder begeben Sie sich mit Ihren Kindern bei einer thematischen Kinderführung auf eine Zeitreise durchs nahegelegene Schloss Rheinsberg.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Maritim Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen, freie Nutzung des Schwimmbades, kostenfreies Internet in der Lobby

Preis: 279,00 € - 319,00 € p.P. im DZ (je nach Reisesaison) *Reisezeitraum: ganzjährig*

→ Hotelite Rheinsberg Betriebsgesellschaft GmbH
Hafendorfstraße 1 | 16831 Rheinsberg

FAMILIE AUF TOUR

TMT Tourismus- Marketing Templin
Templin, Uckermark

Auf Sie warten erlebnisreiche Tage für die ganze Familie mit Wasserspaß in der NaturTherme und einer Tagesfahrt mit der Fahrraddraisine.



Der Besuch in der Chocolaterie lädt zum Schlemmen und Genießen ein.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Appartement, 1x 3 Stunden Eintritt NaturTherme (2 Erw. + 2 Kinder bis 16 J.), 1x Tagestour mit Draisine (Templin - Lychen - Templin), Besuch Chocolaterie (2x Chopizza + 2x heiße Schokolade), regionale Rad- und Wanderkarte

Preis: 454,00 € für 2 Erw. + 2 Kinder (bis 16 J.)
Reisezeitraum: ganzjährig

→ TMT Tourismus - Marketing Templin GmbH
Historisches Rathaus | Am Markt 19 | 17268 Templin

REITWOCHELENDE FÜR FAMILIEN

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen
Groß Briesen, Fläming

Genießen Sie mit Ihrer Familie eine Auszeit auf dem Reiter- und Erlebnisbauernhof und erleben Sie interessante Tage rund ums Pferd. Freuen



Sie sich auf Reitstunden mit Islandpferden und die wunderschöne Landschaft des Flämings. Lassen Sie Ihren Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Familienzimmer, Vollverpflegung, 4x Reiteinheiten, Ganztagsangebote wie „Alles rund um das Pony“, Lagerfeuer

Preis: 170,00 € p.P. im Mehrbettzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig (Anreise Fr./Abreise So)

→ Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH | Geschäftsführerin Sabine Opitz-Wieben | Kietz 11 | 14806 Groß Briesen

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Beim Nachbarn vorbeigeschaut

IGA in Berlin und Gartenpracht in Brandenburg

Wer zur IGA BERLIN 2017 fährt, sollte unbedingt auch Zeit für einen Abstecher in Brandenburger Parks und Gärten einplanen. Altlandsberg, Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten, Neuenhagen und Rüdersdorf sind die offiziellen Gartennachbarn der IGA. Alle fünf sind verkehrsgünstig an die Stadt angebunden. Ein gemeinsames Leit- und Informationssystem führt die Besucher zu kulturhistorisch und naturräumlich interessanten Orten ihrer Region. Dazu gehören zum Beispiel die historische Altstadt Altlandsberg, die berühmte Galopprennbahn Hoppegarten, der aktive Kalksteinbergbau im Museumspark Rüdersdorf, der historische Rathaus-turm in Neuenhagen oder die Gutshöfe Bollensdorf und Fredersdorf, die die für die Region prägende Ritterguts-geschichte erlebbar machen. Ein Flyer, der auf der IGA ausliegen wird, enthält eine Karte, die den Routenverlauf von Wander- und Radwegen wie dem 66-Seen-Wanderweg, dem Fernradweg R1 oder der Tour Brandenburg zeigt. Hier ist auch der Radrundkurs „IGA-Gartennachbarn“ zu finden, der

auf einer Länge von 55 Kilometern durch alle fünf Kommunen führt. Die Website → www.garten-nachbarn.de stellt die Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten vor.

Weitere Ausflugstipps für die Reiseregion Seenland Oder-Spree gibt auch die Broschüre „Entdeckertouren“ des

Tourismusverbandes Seenland Oder-Spree. Alle 44 Touren sind auch online unter → www.seenland-oderspree.de zu finden.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de

→ www.iga-berlin-2017.de



Foto: Schlossgut Altlandsberg GmbH

Das Schlossgut Altlandsberg mit seinen vielfältigen Angeboten bietet den Besuchern unvergessliche Erlebnisse in einer besonderen Atmosphäre.

Familienzeit in Brandenburg

FAMILIENZEIT

The Lakeside Burghotel zu Strausberg****

Straußberg, Seenland Oder-Spree

Idyllisch von Straussee und Wäldern umgeben, liegt das Burghotel vor den Toren Berlins und bietet die ideale Umgebung für eine entspannte Zeit mit der



ganzen Familie. Auf einer Bootstour und einem Ausflug in den Kletterwald Strausberg lässt sich der Alltagsstress vergessen.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstücksbuffet, 1x 3 Gänge-Menü, 2-stündige Bootstour (1.4.-31.10.), Eintritt Kletterpark Strausberg inkl. Picknickkorb (1.5.-30.9.) oder Eintritt Bim&Boom Indoor Spielwelt (1.10.-30.4.)

Preis: 244,00 € p.P. im DZ

Reisezeitraum: ganzzjährig

→ Castle & Garden Betreiber Gesellschaft Strausberg mbH
Gielsdorfer Chaussee 6 | 15344 Strausberg

HAPPY FAMILY AM SEE

Seehotel Brandenburg an der Havel

Brielow, Havelland

Raus aus dem Alltag – rein ins Vergnügen. Erleben Sie mit der ganzen Familie Wasserspaß im Marienbad oder spielerische Stunden beim Besuch des Indoorspielplatzes Rappelkiste.



Leistungen: 4 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer, 4x Frühstücksbuffet, 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension, 4x Tellergericht für die Kinder inkl. 1 Getränk pro Abendessen, 1x Familienkarte für 2 Stunden ins Marienbad, 1x Familienkarte für einen Besuch im Indoorspielplatz Rappelkiste, kostenfreie Saunanutzung

Preis: 249,00 € p.P. im DZ (Kind: 124,50 €)

Reisezeitraum: ganzzjährig

→ travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz

MITTELALTERLICHES SPEKTAKEL

Ringhotel Vitalhotel ambiente

Bad Wilsnack, Prignitz

Erleben Sie mittelalterliche Tage auf der Plattenburg und treffen Sie auf edle Ritter, dunkle Fabelwesen, gute Hexen und fantastische Märchengestalten.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, inkl. Frühstück, täglich ein historisches 3-Gang-Menü, eine Eintrittskarte für das Mittelalterspektakel auf der Plattenburg für beide Tage (24./25.6.), Leihfahrrad für einen Tag, Nutzung der Sauna und des Fitnessbereiches, Nutzung des Bewegungsbades in der nahe gelegenen Elbtalklinik

Preis: 172,00 € p.P. im DZ

Reisezeitraum: 23. bis 25. Juni 2017

→ ambiente Wellness Hotel group GmbH & Co. KG
Badstraße 5-7 | 19336 Bad Wilsnack

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Einen Tag lang ganz Berlin erkunden.
DAS nenne ich Stadtrundfahrt!

Für **nur 7 Euro*** den ganzen Tag mobil sein.



Was auch immer Du vorhast, die S-Bahn bringt Dich hin:
mit der Tageskarte schnell und unkompliziert zu den
wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Berlin.

washastduvor.berlin



Ein Ticket.
Ein Verbund.

*Preis gilt beim Kauf einer Tageskarte für beliebig
viele Fahrten an einem Tag im Tarifbereich Berlin AB.

